

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 83 (1965)
Heft: 57

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/81 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.30, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/81 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 30; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 207 804-207 826. Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen und Aufhebung gemäss Ausverkaufsordnung (vier Publikationen). Sigolin A.G., Chur. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD betreffend den Vollzug des BRB über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften. — Ordonnance du DEP sur l'exécution de l'ACP limitant et réduisant l'effectif des travailleurs étrangers.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 413). Irland: Einfuhrvorschriften. — Irlande: Prescriptions concernant l'importation. Fremdenverkehr im Jahre 1964 (Hinweis auf die «Volkswirtschaft» Nr. 2). Le tourisme en 1964 (aperçu de «La Vie économique» N° 2).

1965 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt. Die Befugnis der Konkursverwaltung zur Verwertung schliesst auch den Freihandverkauf ein.

Interessierte Gläubiger sind eingeladen, bis zum 2. März 1965 beim obgenannten Konkursamt schriftliche Offerten für den Kauf von Fahrhaben einzureichen.

Drittansprecher haben allfällige Ansprachen an beweglichen Sachen dem Konkursamt sofort mitzuteilen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (364)

Verlassenschafts-Liquidationseröffnung

Ausgeschlagene Verlassenschaft über den Nachlass des verstorbenen

Roth Johann,

gew. Fahrradhändler, wohnhaft gew. Lorrainestrasse 2a, 3000 Bern.

Datum der Eröffnung: 19. Februar 1965.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 30. März 1965.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern (370)

Gemeinschuldner: Thüler Oscar, Radio-Television, Beundenfeldstrasse 18, Bern.

Anfechtungsfrist: 20. März 1965.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (365)

Im Konkurs über Wyss Walter, geschieden, Heizungsmonteur, unbekannt haftender Gesellschafter der falliten Firma Walter Wyss & Co., Kommanditgesellschaft, St. Johanns-Vorstadt 34, in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventur und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt; Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Vand Office des faillites, Echallens (386)

Faillie: Brugger Hulda, représentante, Morrens.

Date du dépôt: 10 mars 1965.

Délai pour tenter action: 20 mars 1965; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (Art. 32, ch. 2, Ord. 1911).

Schluss des Konkursverfahrens Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (367)

Faillie: Weibel Margrit, de Friedrich, 1934, de Schüpfen, commerçante à Tenseigne «Boutique 15», à Fribourg, actuellement à Berne.

Date de la clôture: 4 mars 1965.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen Betreibungsamt St. Gallen (301¹)

Liegenschaftssteigerung

(Art. 126, 138 und 141 SchKG, Art. 29 VZG)

Betr. Nrn. 45814, 47034, 47058

Schuldnerin: Frei Immobilien A.G., Spisergasse 5, St. Gallen.

Ganttag: Mittwoch, den 28. April 1965, vormittags 10.00 Uhr.

Gantlokale: Gerichtskommissionszimmer, Neugasse 3, III. Stock, St. Gallen.

Ende der Eingabefrist: Montag, den 22. März 1965.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 30. März 1965.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, BzW. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall: im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (363)

Gemeinschuldnerin: Sigg Frida, geb. 1921, von Adlikon, Dachlernstrasse 37, Zürich 9, vertreten durch Amtsvormund F. Stumm, Selnaustrasse 11, Zürich 1, gew. Inhaberin des Zigarrengeschäftes an der Militärstrasse 2 in Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1965.

Eingabefrist: bis 15. März 1965.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (251¹)

Gemeinschuldner: Aeschbach-Marthaler Jakob, geb. 1938, von Leutwil (AG), Schreiner, Urdorferstrasse 19, 8953 Dietikon, dato in Wetztingen, Inhaber der Einzelfirma J. Aeschbach, Fabrikation von Normtüren, Urdorferstrasse 19, Dietikon.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1965.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 25. Februar 1965, 14.30 Uhr, im Restaurant «Krone», Schlieren, vis-à-vis Bahnhof.

Eingabefrist: bis 17. März 1965.

NB: Die Konkursverwaltung erachtet sich unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung als befugt, sämtliche Fahrhaben (insbesondere das Automobil) nach freiem Ermessen gesamthaft oder einzeln zu verwerten, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 2. März

Grundpfand:

Parzelle Nr. 1153; Grundbuch St. Gallen, Wohnhaus Nr. 1232, ca. 903 m²
Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Wildeggrasse 21.
Verkehrswert: Fr. 325 000.-; betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 457 000.-.

Im weitem wird auf Artikel 133 bis 143 SchKG und die entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG) hingewiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im Kantonalen Amtsblatt Nr. 8 vom 26. Februar 1965 aufmerksam gemacht. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Entschädigungsansprüche werden nicht berücksichtigt.

St. Gallen, den 23. Februar 1965. Betreibungsamt St. Gallen.

Kt. St. Gallen **Betreibungsamt St. Gallen** (302¹)

Liegenschaftssteigerung
(Art. 126, 138 und 141 SchKG, Art. 29 VZG)

Betr. Nr. 45815

Schuldnerin: Frei Immobilien A.G., Spisergasse 5, St. Gallen.
Ganttag: Mittwoch, den 28. April 1965, vormittags 10.00 Uhr.
Gantlokal: Gerichtskommissionszimmer, Neugasse 3, III. Stock, St. Gallen.
Ende der Eingabefrist: Montag, den 22. März 1965.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 30. März 1965.

Grundpfand:

Parzelle Nr. 3225, Grundbuch St. Gallen, Wohnhaus Nr. 2538, 425,6 m²
Gebäudegrundfläche und Hofraum, Ruhbergstrasse 37.
Verkehrswert Fr. 58 000.-; betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 96 000.-.

Im weitem wird auf Artikel 133 bis 143 SchKG und die entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG) hingewiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im Kantonalen Amtsblatt Nr. 8 vom 26. Februar 1965 aufmerksam gemacht. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Entschädigungsansprüche werden nicht berücksichtigt.

St. Gallen, den 23. Februar 1965. Betreibungsamt St. Gallen.

Kt. St. Gallen **Betreibungsamt St. Gallen** (303¹)

Liegenschaftssteigerung
(Art. 126, 138 und 141 SchKG, Art. 29 VZG)

Betr. Nr. 46609

Schuldnerin: Frei Immobilien A.G., Spisergasse 5, St. Gallen.
Ganttag: Mittwoch, den 28. April 1965, vormittags 10.00 Uhr.
Gantlokal: Gerichtskommissionszimmer, Neugasse 3, III. Stock, St. Gallen.
Ende der Eingabefrist: Montag, den 22. März 1965.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 30. März 1965.

Grundpfand:

Parzellen Nrn. 2709, 2711, Grundbuch St. Gallen, Wohnhaus Nr. 3737, Schopf Nr. 3738; 252,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Leimatstrasse 28a.
Verkehrswert: Fr. 18 000.-; betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 33 000.-.

Im weitem wird auf Artikel 133 bis 143 SchKG und die entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG) hingewiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im Kantonalen Amtsblatt Nr. 8 vom 26. Februar 1965 aufmerksam gemacht. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Entschädigungsansprüche werden nicht berücksichtigt.

St. Gallen, den 23. Februar 1965. Betreibungsamt St. Gallen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**
(SchKG 295, 296, 300.)**Sursis concordataire et appel aux créanciers**
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt waren.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud **Arrondissement de Vevey** (368)

Débitrice: Transpomat S. A., entreprise de transports, rue des Bosquets 13, à Vevey.

Date de l'octroi du sursis: 24 février 1965.
Durée du sursis: 4 mois expirant le 24 juin 1965.
Commissaire au sursis: Charles Schlienger, préposé aux poursuites, à Vevey.
Délai pour les productions: jusqu'au 30 mars 1965.
Assemblée des créanciers: le lundi 17 mai 1965, 15 heures, à l'Hôtel de Ville (entrée ouest), à Vevey.
Dépôt des pièces: dès le 5 mai 1965, au bureau de l'office des poursuites, Cour au Chantre, à Vevey.

NB.: La débitrice a déposé un projet de concordat par abandon d'actif.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. du Valais **Tribunal cantonal, Sion** (369)

Le Tribunal cantonal du Valais informe les intéressés qu'il statuera le mercredi 24 mars 1965, à 9 heures, au local ordinaire de séances, à Sion (Bâtiment de l'Association valaisanne des entrepreneurs) sur l'appel formé contre le jugement homologuant le concordat proposé par Madame

Grandjean-Roch Denise

à ses créanciers chirographaires.

Sion, le 5 mars 1965.

Tribunal cantonal du Valais,
le président: A. Morand.

Verschiedenes — Divers — Varla

Kt. Zürich **Konkursamt Zürich (Altstadt)** (371)

Lastenverzeichnis im Spezialliquidationsverfahren

Im Spezialliquidationsverfahren über die Sponda Wohnbau A.G., mit Sitz in Zürich I, Grossmünsterplatz 2, liegt das Lastenverzeichnis bezüglich der Liegenschaft Kat.-Nr. 6967 (Grundbuchblatt 1096) im unteren Schooren, Uerikon, Grundbuchamtskreis Stäfa, den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind binnen zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. März 1965 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich im Doppel anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt gilt.

Zürich, den 9. März 1965.

Konkursamt Zürich (Altstadt)
E. Bühler, Notar.

Kt. Appenzel A.-Rh. **Konkurskreis Vorderland** (372)

Im Nachlassstundungsverfahren der nachbezeichneten Schuldner:

1. Rheuma-Privatklinik Dr. A. Watzka und F. Lustenberger, Hotel Kurhaus, Walzenhausen;
2. Lustenberger Franz, persönlich, früher Walzenhausen, jetzt Kurhaus Bad Lostorf;
3. Dr. Watzka Adalbert, persönlich, früher Walzenhausen, jetzt Beblostrasse 5, München 27;

findet die auf Montag, den 15. März 1965 angesetzte Gläubigerversammlung nicht statt.

St. Gallen, den 8. März 1965.

Der Sachwalter:
Dr. Otto Schoch-Hausmann, Rechtsanwalt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

1. März 1965.

Bankag Bank-Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltung und Wertchriftenverkehr, in Zürich I (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1964, Seite 2414). Die Generalversammlung vom 24. Februar 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 500 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 2000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Neues Geschäftsdomizil: Stadthausquai 1 in Zürich I.

3. März 1965. Beteiligungen.

Finap A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an in- und ausländischen, insbesondere im Handel tätigen oder sich mit Immobilieninvestitionen befassenden Gesellschaften. Das Grundkapital beträgt Franken 150 000, ist zerlegt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Gesellschaft Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied und zugleich Geschäftsführer ist Willy Gautschi, von und in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 67 in Zürich 6.

3. März 1965.

Hoch- & Tiefbau Bütikofer & Lagler A.-G., in Dietikon (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1964, Seite 870). Die Generalversammlung vom 17. Februar 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 650 000, zerlegt in 650 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

3. März 1965.

FIHAG Film-Finanzierungs- und -Handels-Aktiengesellschaft, in Zürich I (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1964, Seite 2306). Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

3. März 1965. Nahrungsmittel.

Rüma A.-G. in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 43 vom 22. Februar 1965, Seite 565), Herstellung und Vertrieb von Nahrungsmitteln usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

3. März 1965. Werbeberatung.

Baltis, Krog, Almsättli, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1962, Seite 3345), Werbeberatung. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

3. März 1965. Kinderbetten.

Peter-Orlaach, in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1961, Seite 1914). Ausstattung von und Handel mit Kinderbetten usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. März 1965. Immobilien.

Eichwies A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1960, Seite 3181), An- und Verkauf sowie Verwaltung und Vermietung von Immobilien usw. Neues Geschäftsdomizil: Pelikanplatz 15 in Zürich 1 (bei der Merkur Immobilien A.-G.).

3. März 1965.

«Swissair» Schweizerische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1965, Seite 546). Die Prokura von André Clemmer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Franz Frefel, von Weingarten (Thurgau), in Kloten.

3. März 1965.

Hambros Investment Company A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1963, Seite 891). Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmen usw. Paul Kern ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden Charles E. A. Hambro, britischer Staatsangehöriger, in London, mit Einzelunterschrift, und William Toby Habicht, von Schaffhausen, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Wilhelm K. Hardegger, von Gams (St. Gallen), in Zürich.

3. März 1965. Beteiligungen.

Vertusa A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1963, Seite 2937). Erwerb sowie dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen usw. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Attilio Lucchini, von Montagnola (Tessin), in Lugano.

3. März 1965. Kinotheater.

Belvedere A.-G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1963, Seite 3382). Erwerb und Betrieb von Kinotheatern usw. Hugo Sehreper ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Margrith Schumacher ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; sie führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Dr. Paul Schumacher, von Zürich, in Monte s. Mendrisio.

3. März 1965. Apparate usw.

Rivosa A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1963, Seite 2313). Handel mit Apparaten und technischen Artikeln aller Art usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rudolf Hans Romann, von Schleinikon, in Zürich.

3. März 1965.

Feinweberei Elmer A.-G., in Wald (SHAB. Nr. 225 vom 28. September 1964, Seite 2909). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an August Fritz Blaser, von Langnau im Emmental, in Wald (Zürich).

3. März 1965. Kleider, Textilwaren usw.

Herzog & Co., in Stäfa, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1962, Seite 3745). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation von und Handel mit Textilwaren aller Art, insbesondere Damen- und Herrenkleidern (Konfektion), sowie Handel mit Möbeln und Teppichen.

3. März 1965. Restaurant.

Bruno Grob, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Bruno Grob, von Zürich und Urdorf, in Zürich 11. Betrieb des Restaurants «Autopark», Ueberlandstrasse 350.

3. März 1965. Textilien.

Gemar, Moro & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Georges Moro und Marco Moro, beide von Genf, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1965 ihren Anfang genommen hat. Vertrieb von Textilwaren. Beatengasse 9.

3. März 1965.

Gerling Investment & Credit Bank AG (Banque Gerling d'Investissement & de Crédit SA) (Banca Gerling d'Investimento & di Credito SA) (Gerling Investment & Credit Bank Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1964, Seite 3787). Die Generalversammlung vom 25. Februar 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 1.000.000 auf Fr. 2.000.000, zerlegt in 2000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden.

3. März 1965.

Talag Finanzgesellschaft AG (Société Financière Talag SA) (Talag Finance Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 108 vom 13. Mai 1961, Seite 1495). Die Generalversammlung vom 2. März 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 2.000.000 auf Fr. 4.000.000 erhöht worden; es ist zerlegt in 4000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

3. März 1965.

Braunviehgenossenschaft Aarberg, in Barga (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1959, Seite 2741). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 7. Februar 1965 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

3. März 1965.

Käserigenossenschaft Hinterfultigen, in Hinterfultigen (SHAB. Nr. 65 vom 20. März 1964, Seite 899). Ernst Zimmermann, Sekretär, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Erich Brönnimann, von Zimmerwald, in Hinterfultigen, Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Bern

2. März 1965. Beteiligungen usw.

Galenica A.G. vormalig Collaboration Pharmaceutique S.A., in Bern, Beteiligung an allen Handels- und industriellen Geschäften auf dem Gebiete der Pharmazie usw. (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1965, Seite 159). Laut Feststellung und Beschluss in der Generalversammlung vom 28. Februar 1965 wurde das Aktienkapital von Fr. 7.500.000 auf Fr. 9.750.000 erhöht durch Ausgabe von 15.000 Namenaktien zu Fr. 150. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 9.750.000, eingeteilt in 65.000 Namenaktien zu Fr. 150.

Bureau Biel

2. März 1965. Waren aller Art.

Albert Oehrl, in Biel, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1963, Seite 3981). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRV), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

2. März 1965. Horlogerie, etc.

Madame M. Roqué, Oceana-Mabri, à Bienne, commerce de fournitures d'horlogerie, exportation de montres Roskopf (FOSC. du 12 avril 1960, N° 86, page 1147). La raison est modifiée en celle de Madame M. Roqué, Oceana-Abisa. Nouvelle adresse: Rue de la Gare 1.

2. März 1965. Uhren usw.

Heuer-Léonidas S.A., in Biel, Fabrikation von Uhren sowie Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1964, Seite 3634). Hubert Bernard Heuer ist nicht mehr Direktor; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und wohnt nun in Bern. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura des Willy Wittwer ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Ami Racine, von Lamböing, in Biel. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Direktor, jedoch nicht mit dem übrigen Prokuristen.

3. März 1965.

Milchverwertungsgenossenschaft Mett, in Biel (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1960, Seite 33). Edwin Bürgi, Vizepräsident, und Hugo Dällenbach, Sekretär/Kassier, sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Ernst Hofer, von Schüpfen, in Biel, als Vizepräsident, und Hermann Badertscher, von Lauperswil, in Biel, als Sekretär/Kassier. Präsident, Vizepräsident und Sekretär/Kassier zeichnen zu zweien.

3. März 1965.

Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch (Caisse d'Epargne et de Prêts de Bienne-Madretsch), in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1963, Seite 1144). In der Generalversammlung vom 27. Februar 1965 wurde das Aktienkapital von Fr. 600.000 auf Fr. 1.000.000 erhöht durch Ausgabe von 800 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1.000.000, eingeteilt in 800 Inhaberaktien zu Fr. 500 und 1200 Namenaktien zu Fr. 500.

3. März 1965. Pneu-Service.

Max E. Hauswirth, in Biel, Pneu- und Esso-Service Belvédère (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1964, Seite 732). Die Geschäftsnatur wird eingeschränkt in Pneu-Service. Neue Geschäftsadresse: Aarbergstrasse 37.

Bureau Burgdorf

2. März 1965.

Küchenbau A.G., in Burgdorf, Planung, Bau und Einrichtung von Küchen usw. (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1960, Seite 1479). Neues Geschäftslokal: Mühlegasse 8 (in gemieteten Räumen).

3. März 1965.

Käserigenossenschaft Hofholz, in Hofholz, Gemeinde Wynigen (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1962, Seite 2767). Aus der Verwaltung ist Vizepräsident Robert Aebi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Ernst Aebi, von Oberburg, in Schwanden/Wynigen, ist nun Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

3. März 1965.

Coopérative de consommation Tramelan, à Tramelan, société coopérative (FOSC. du 28 mai 1959, N° 120, page 1510). André Rossel, de et à Tramelan, est nommé secrétaire tout en conservant sa qualité de suppléant. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire ou par la signature individuelle du gérant. La signature d'Erwin Gosteli, jusqu'ici secrétaire et demeurant membre du conseil d'administration, est radiée.

Bureau Fraubrunnen

2. März 1965.

Käserigenossenschaft Utzenstorf-Ey, in Utzenstorf (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1958, Seite 951). Hans Hofer ist wegen Rücktritts aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Robert Preisig, von Hundwil, in Utzenstorf, ist als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt worden. Er führt zusammen mit dem Präsidenten und dem Sekretär kollektiv zu zweien die Unterschrift.

2. März 1965. Restaurant, Metzgerei.

Otto Schenk, in Wiler. Inhaber der Firma ist Otto Schenk, von Eggwil, in Wiler b. Utzenstorf. Betrieb des Restaurants Bahnhof und einer Metzgerei.

3. März 1965.

Pflichtversicherungsgenossenschaft des Amtsbezirkes Fraubrunnen, in Fraubrunnen (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1956, Seite 3232). Der Vizepräsident Hans Jenni ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde das bisherige Vorstandsmitglied Otto Grimm, von Trubschachen, in Ortschaften, Gemeinde Kirchlindach, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten und dem Verwalter.

3. März 1965. Hotel.

Verena Habegger, in Wiler b. Utzenstorf, Betrieb des Hotels Bahnhof (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1963, Seite 431). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

3. März 1965.

Frau L. Jossi, Hotel Steingletscher, in Gadmen, Betrieb des Hotels Steingletscher auf Steinalp, mit Kiosk und Alpwirtschaft (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1953, Seite 2723). Die Firma führt ihrer Geschäftsnatur bei den Betrieb der Restaurants «Sustenpasshöhe» und «Berghaus Sustenulm». Die Firma wird geändert in **Frau L. Jossi**.

3. März 1965. Maurerarbeiten.

Adolf Gerber, in Meiringen, Maurergeschäft (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1935, Seite 1366). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

3. März 1965. Hotel-Restaurant.

Hans Wenger-Mühlebach, in Wasserwendi, Gemeinde Hasliberg. Inhaber der Firma ist **Hans Walter Wenger-Mühlebach**, von Wattenwil, in Wasserwendi, Gemeinde Hasliberg. Betrieb des Hotels und Restaurants «Twing».

Bureau Nidau

3. März 1965. Gasthof usw.

Roland W. Balmer, in Ligerz, Betrieb des Gasthofes «Lariau», Rebhau und Weinhandel, Betrieb der Restauration auf den Schiffen der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1962, Seite 932). Der Gerichtspräsident I von Biel als Konkursrichter hat durch Urteil vom 2. März 1965 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

3 mars 1965.

Banque Cantonale de Berne, succursales (agences) à Saignelégier et Noirmont (FOSC. du 19 février 1965, No 41, page 547). La procuration d'André Sintz est radice.

Bureau Scholswil (Bezirk Konolfingen)

3. März 1965.

Käsergenossenschaft Oberhofen, in Oberhofen, Gemeinde Bowil (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1955, Seite 686). **Johann Fankhauser**, **Ernst Haldemann** und **Erwin Bracher** sind aus dem Vorstand ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: **Hans Lüthi**, von Linden b. Oberdiessbach, in Bowil, Präsident; **Hans Fankhauser**, von Trub, in Oberhofen, Gemeinde Bowil, Vizepräsident; **Fritz Hofer**, von Bowil und Langnau i. E., in Oberhofen, Gemeinde Bowil, Sekretär. Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Wangen a. d. A.

3. März 1965. Biskuits.

Emil Scheidegger, in Wiedlisbach (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1932). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Scheidegger», in Wiedlisbach.

3. März 1965. Biskuits.

Gebr. Scheidegger, in Wiedlisbach, **Martin Scheidegger** und **Peter Scheidegger**, beide von Huttwil, in Wiedlisbach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1964 begonnen und auf dieses Datum hin Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Emil Scheidegger», in Wiedlisbach, übernommen hat. Biskuitfabrik, Handel mit und Vertrieb von Biskuits und verwandten Artikeln. Hauptstrasse 30/31.

Zug - Zoug - Zugo

Berichtigung.

Nibus Holding G.m.b.H., in Zug (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1965, Seite 695). Die Stammeinlage von **Dr. Guido M. Renggli** beträgt Fr. 200 000.

11. Februar 1965.

Serbi A.G. Studiengesellschaft für die industrielle Herstellung von Bauteilen, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1./8. Februar 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete der industriellen Herstellung von Bauteilen. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Sie ist befugt, Grundstücke zu erwerben und zu veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied im Einzelunterschrift ist **Willy Müller**, von Boswil (Aargau), in Küsnacht (Zürich). Domizil: Grosshaus am Kolinplatz (bei Dr. Alfons E. Wissmann).

16. Februar 1965. Spitalbedarf usw.

Medela AG., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. Februar 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere auf den Gebieten des Spital-, Haushalt- und Industriebedarfs, sowie die Durchführung von Verwaltungs- und Treuhändergeschäften. Die Gesellschaft kann sich ferner an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Patente, Lizenzen, Wertschriften und Liegenschaften im In- und Ausland erwerben, verwalten und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 12. Februar 1965 und Bilanz vom 31. Dezember 1964 übernimmt die Gesellschaft Aktiven und Passiven sowie Verträge und Verbindlichkeiten der bisherigen Einzelfirma «Medela, O. Larsson», Zug, und zwar an Aktiven Fr. 70 003.52 und an Passiven Fr. 22 003.52. Der Aktivüberschuss von Fr. 48 000 wird auf das Aktienkapital angerechnet. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied im Einzelunterschrift ist **Rudolf Kilchenmann**, von Herzogenbuchsee, in Kastanienbaum (Luzern). Direktor mit Einzelunterschrift ist **Olle Larsson**, schwedischer Staatsangehöriger, in Zug. Domizil: Bleichmattweg 12 (bei Olle Larsson).

1. März 1965. Waren aller Art usw.

Wigo AG. in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. Februar 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit Waren aller Art; Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmen im In- und Ausland; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Wertschriften, Grundstücken und andern Kapitalanlagen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Inhaber-

aktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied im Einzelunterschrift ist **Dr. Erwin Keusch**, von Boswil (Aargau), in Zug. Domizil: Rosenbergweg 4 (bei Dr. Erwin Keusch).

3. März 1965. Wertschriften, Liegenschaften usw.

Latiya AG (Latiya SA), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. März 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Finanzierung, Verwaltung, Vermietung, Verpachtung und Veräusserung von Rechten und Werten aller Art im In- und Ausland, insbesondere von Wertschriften, Liegenschaften und Schiffen; Erwerb, Entwicklung und Veräusserung von Patenten, Lizenzrechten und «Know How». Die Gesellschaft kann ferner Handel mit Waren aller Art treiben, sowie als Kommissionär und Inkassostelle auftreten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: **Erwin Freiburghaus**, von Neuweg (Bern), in Winterthur, Präsident; **Margaret Mary Elliott**, britische Staatsangehörige, in Camp de Mar (Mallorca), und **Dr. Hanspeter Hostettler**, von Basel, in Egg (Zürich). Domizil: Poststrasse 9 (bei Curator AG, Zweigniederlassung Zug).

3. März 1965. Verwaltung von Gesellschaften usw.

Wimpy Management AG. in Zug. Verwaltung und Ueberwachung aller europäischen Gesellschaften, die unter der Verwendung der Wimpy-Marke tätig sind usw. (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1964, Seite 3567). **Jan Heclraar** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. März 1965. Landwirtschaftliche Geräte usw.

Massey-Ferguson International A.G., in Zug. Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen; Handel mit landwirtschaftlichen Geräten usw. (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1964, Seite 3692). Zum Prokuristen mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde **Marc Walter Jucker**, von Bern, in Zug, ernannt.

*Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Fribourg*

2 mars 1965. Fonds de placements, etc.

Sunshine S.A., à Fribourg. Créer et gérer un ou plusieurs fonds de placements, etc. (FOSC. du 10 décembre 1964, No 288, page 3708). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 février 1965, la société a porté son capital social de fr. 500 000 à fr. 750 000 par l'émission de 500 actions ordinaires de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc actuellement de fr. 750 000, divisé en 3500 actions de fr. 100 chacune et en 800 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées.

2 mars 1965. Toutes marchandises.

Resin Gilbert, à Fribourg. Représentation pour la vente de toutes marchandises (FOSC. du 11 novembre 1963, No 264, page 3189). La raison est radice par suite de cessation de commerce.

3 mars 1965.

Industrialisation du bâtiment S.A., à Fribourg. Selon statuts du 24 février 1965 il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme. Elle a pour but l'acquisition et l'administration de participations financières à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou immobilières. Elle pourra acquérir et mettre en valeur tous brevets, inventions, procédés, secrets de fabrication, marques de fabriques et de commerce, tours de main et concession de licences dans le domaine du bâtiment et de la construction en général dans le but de mettre au point des méthodes de réalisations destinées à réaliser la «construction industrielle». Elle pourra également accorder son assistance technique à d'autres entreprises. Capital social: fr. 50 000, divisé en 500 actions de fr. 100 au porteur, libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un ou de plusieurs membres. **Pierre Sciclounoff**, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 1 Grand-Places, c/o Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

26. Februar 1965. Tabakwaren usw.

Max Oettinger Aktiengesellschaft Basel, in Basel, Fabrikation von Tabakwaren usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1962, Seite 2004). In der Generalversammlung vom 26. Februar 1965 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 300 000 wurde durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

1. März 1965. Damen-Maßschneiderei.

Lämmlin, Couture, Inh. A. & P. Lämmlin, in Basel, Damen-Maßschneiderei (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1958, Seite 500). Aus der Kollektivgesellschaft ist **Alwin Lämmlin-Oulevey** ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich daher aufgelöst. Ihre Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter **Peter Lämmlin-Dietliker**, nun in Therwil, im Sinne von Art. 579 OR als Einzelfirma fortgesetzt. Die Firma lautet nun: **Lämmlin, Couture**. Einzelprokura ist erteilt an **Alwin Lämmlin**, von Basel, in Chexbres.

1. März 1965. Restaurant.

H. R. Rutschmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Hans Rudolf Rutschmann-Mitterweissacher**, von und in Basel. Restaurant. Schneidergasse 11.

1. März 1965. Restaurant.

Theo Schorno, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Theodor Schorno-Luder**, von Alpthal, in Basel. Restaurant. Spalengraben 15.

1. März 1965. Pharmazeutische und chemische Produkte.

Winthrop A.G., in Basel, Fabrikation von pharmazeutischen und chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 113 vom 20. Mai 1964, Seite 1568). Die Unterschrift des **Dr. Harald Friesewinkel** ist erloschen.

1. März 1965. Chemische Produkte usw.

Sicopar S.A., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1962, Seite 2832). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Januar 1965 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1. März 1965.

Hottinger Wasseraufbereitungsanlagen A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Februar 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Apparaturen und Einrichtungen zur Entkeimung, Reinigung und Aufbereitung von Wasser, insbesondere die Herstellung und den Vertrieb des Dosierapparates Hottinger, sowie die Uebernahme von Vertretungen und Lizenzen in diesem Geschäftsbereich. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen ähnlicher Art im In- und Ausland beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Zwei Gründer bringen Aktiven von Franken 91 438.21 und Passiven von Fr. 40 966.85 der bisherigen Einzelfirma «Fr. Hottinger, Inhaber Rob. Buol», in Basel, gemäss Bilanz per 5. September 1964 mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 50 471.36 zum Preis von total Fr. 50 000 in die Gesellschaft ein und erhalten hierfür 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern gehören an: Marie Buol-Vogt, von und in Basel, Präsidentin; Karl Otto Christen, von Gutenberg, in Zürich, und Dr. Andreas Saxer, von Basel, in Bettingen. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Laufenstrasse 70.

2. März 1965. Goldschmiedarbeiten.

Walter Zinsstag, in Basel, Goldschmiede usw. (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1962, Seite 3560). Prokura ist erteilt an Kurt Degen, von Basel, in Therwil. Er zeichnet zu zweien.

2. März 1965.

Schweizerische Reederei A.G. (Compagnie Suisse de Navigation S.A.) (Società Svizzera di Navigazione S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1963, Seite 3297). Die Unterschriften der Direktoren Alfons Bussinger und Max Hühn sowie die Prokura von Johannes Zuberbühler sind erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der Vizedirektor Robert Hitz und zu stellvertretenden Direktoren die Vizedirektoren Rémy Grieder, Gustav Schröder und Andreas Forrer. Sie zeichnen weiterhin zu zweien. Prokura wurde erteilt an: Heinz Aeschlimann, von Rüegsau, in Muttlenz; Kurt Reber, von Mellingen, in Wabern, Gemeinde Köniz, und Erhardt Balmer, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien mit einem Verwaltungsrats- oder Direktions-Mitglied.

2. März 1965. Dampfkessel usw.

Press-Air A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Februar 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und das Herstellen und Herstellenlassen von Werkzeugen, Geräten und Maschinen aller Art, insbesondere Dampfkesseln sowie pneumatischen und hydraulischen Werkzeugen, Geräten und Maschinen. Sie kann die Vertretung von Firmen, die in den gleichen Branchen tätig sind, übernehmen und Vermittlungsgeschäfte tätigen sowie gewerbliche Rechte erwerben, verwerten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sofern alle Aktionäre bekannt sind, kann die Einladung durch eingeschriebenen Brief oder schriftliche Mitteilung an die Aktionäre gegen Empfangsbescheinigung stattfinden. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Jacques Engeli, von Sulgen, in Basel, als Präsident, und Dr. René Fankhauser, von Basel, in Binningen. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Aeschengraben 9 (bei Allgemeine Treuhänder A.G.).

2. März 1965. Milch usw.

F. & E. Zimmermann, in Basel, Handel mit Milch, Butter und Lebensmitteln (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1946, Seite 2207). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die «F. & E. Zimmermann A.G.», in Basel, nach beendigter Liquidation erloschen.

2. März 1965. Milch usw.

F. & E. Zimmermann A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Februar 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit Milch, Milchprodukten und Lebensmitteln. Das Grundkapital beträgt Fr. 210 000, eingeteilt in 210 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Uebnahmevertrag vom 24. Februar 1965 übernimmt die Gesellschaft auf Grund der Uebnahmebilanz per 1. Januar 1965 Aktiven von Franken 1 181 777.06 und Passiven von Fr. 951 777.06 der erloschenen Kollektivgesellschaft «F. & E. Zimmermann», in Basel. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 230 000 erhalten zwei Gründer 205 voll liberierte Aktiven zu Fr. 1000 sowie einer eine Gutschrift von Fr. 25 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Ernst Zimmermann, Präsident, und Fritz Zimmermann, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Haltingerstrasse 92.

2. März 1965. Rohtabake usw.

Companhia Brasileira de Charutos Dannemann Ltda., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. März 1965 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt: Handel mit Rohtabaken und Tabakfabrikaten, insbesondere solchen der Marke Dannemann; die Uebernahme und die Verwertung entsprechender Herstellungs- und Vertriebsrechte; Besorgung von Interessenvertretungen und Beteiligung an andern Unternehmen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: «Companhia Brasileira de Charutos Dannemann», in Sao Felix (Bahia, Brasilien), mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000, sowie «Oettinger Imex A.G.», in Basel, und Miguel Raimundo Koch, argentinischer Staatsangehöriger, in Zürich, je mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind: Georg Max Diederich Koch, deutscher Staatsangehöriger, in Arlesheim, mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Ernst Schneider, von und in Basel, und der Gesellschafter Miguel Raimundo Koch, mit Unterschrift zu zweien. Domizil: Nauenstrasse 73.

2. März 1965.

Jacky Maeder Luftfracht A.G. (Jacky Maeder fret aérien S.A.) (Jacky Maeder Air Cargo Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Februar 1965 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Luftfracht-Transporte; Expeditionen aller Art und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen; Beteiligung an Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Zweck sowie An- und Verkauf von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Franken 300 000, eingeteilt in 300 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern gehören an: Albert Jack Maeder-Beynon, von Basel und Zürich, in Zürich, als Präsident; Robert Kippele-Keck, von Basel, in

Mailand; Hanspeter Maeder-Gross, von Basel, in Therwil, und Jakob Ulrich Maeder-Dorgebray, von Basel, in Tremona. Alle führen Einzelunterschrift. Direktoren mit Einzelunterschrift sind: Rudolf Merz, von Zürich und Beinwil, in Zürich; Johannes Purtscher, von Basel, in Genf, und Fritz Studer, von Dornach (Solothurn), in Arlesheim. Einzelprokura ist erteilt an Hanspeter Maeglin, von und in Basel, Prokura zu zweien an Ernest Altwegg, von und in Genf, und Karl Gutzwiller, von und in Therwil. Domizil: Wallstrasse 8.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

3. März 1965.

G. Schaufelberger HEIDI-TAXI, in Birsfelden, Taxibetrieb, Autovermietung, Kleintransporte (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1965, Seite 455). Die Firma wurde geändert in Heidi-Taxi Birsfelden G. Schaufelberger.

3. März 1965. Elektrische Installationen usw.

Paul Kolb, in Ettingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Kolb-Weibel, von Güttingen (Thurgau), in Mühelstein. Elektrische Installationen. Telefoninstallationen A + B, Handel mit elektrischen Apparaten. Hauptstrasse 26.

3. März 1965. Armierungen.

Jak. Wellinger, bisher in Birsfelden, Armierungen (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1961, Seite 1519). Die Firma hat ihren Sitz nach Pratteln verlegt, wo der Firmainhaber nun ebenfalls wohnt. Augsterstrasse 21a (Post Augst).

3. März 1965. Tiefbau.

Fritz Müller, in Gelterkinden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Müller-Schneeberger, von Safenwil (Aargau), in Gelterkinden. Tiefbau-Unternehmung. Sissacherstrasse 2a.

3. März 1965. Messgeräte usw.

G. H. Endress & Co., in Reinaeh, Handel mit Geräten aller Art der Mess- und Regeltechnik usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1959, Seite 3647). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hermanus Gerardus Jacobus Meijers-Grossmann, holländischer Staatsangehöriger, in Reinach (Basel-Landschaft), und Marguerite Dürr-Meier, von und in Basel.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

26. Februar 1965.

Scherrer, Spengler, in Schaffhausen, Spenglerei und Flachbedachungen (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1963, Seite 359). Diese Einzelfirma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die nachstehend eingetragene «Scherrer-Spenglerei A.G.», in Schaffhausen, übergegangen.

26. Februar 1965.

Scherrer Spenglerei A.G., in Schaffhausen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. Februar 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Ausführung sämtlicher Bau- und Werkstatt-Spenglerarbeiten, das Erstellen von Flachdächern und Oberlichtern (kittlose Verglasungen) sowie die Anfertigung von Bestandteilen aus Metall oder Kunststoff für den Apparate- und Maschinenbau, insbesondere die Uebernahme und Fortführung des bisher von der Einzelfirma «Scherrer, Spenglerei» betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Einzelfirma «Scherrer, Spenglerei» in Schaffhausen, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1964 und Sacheinlagevertrag vom 26. Februar 1965, wonach die Aktiven Fr. 521 259.69 und die Passiven Fr. 223 259.69 betragen, zum Preise von Fr. 298 000, wofür der Sacheinleger 298 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 erhält. Die restlichen zwei Aktien sind bar einbezahlt worden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Carl E. Scherrer, von und in Schaffhausen, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Rudolf Eugen Scherrer, von und in Schaffhausen, als Mitglied ohne Unterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Paul Steffen, von Saanen (Bern), in Schaffhausen. Geschäftslokal: Unterstadt 23. «zum Anker».

2. März 1965.

Franz Werner, Banden-Garage, in Merischausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Werner, von und in Merischausen. Betrieb einer Auto- und Traktoren-Reparaturwerkstätte, sowie der Tankstelle «Mutental»; Handel mit Autos, Traktoren und Landmaschinen. Hohlgrasse 32.

3. März 1965. Giessereien usw.

Georg Fischer Aktiengesellschaft, in Schaffhausen, Betrieb von Giessereien, Filtingsfabrikation und Maschinenbau usw. (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1965, Seite 162). Die Prokura von Dr. Erich Gallistl ist erloschen.

3. März 1965. Milch, Milchprodukte usw.

E. Kuhn, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Kuhn, von Trub (Bern), in Schaffhausen. Handel mit Milch und Milchprodukten sowie anderen Lebensmitteln. Löwengässchen 3.

3. März 1965. Milch, Milchprodukte usw.

E. Kinklin, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Kinklin, von Kirchberg (St. Gallen), in Schaffhausen. Handel mit Milch und Milchprodukten sowie anderen Lebensmitteln. Hoehstrasse 300.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

1. März 1965.

H. Meier, Seilsäntertropfen-Spirituosen, in Walzenhausen, Verkauf von Seilsäntertropfen-Süssbitter und weiteren Spirituosen (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1960, Seite 2712). Ueber den Inhaber Hans Meier, in Zürich 1. ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich am 7. Januar 1965 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Verfügung vom 15. Februar 1965 mangels genügender Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird, gestützt auf Art. 68 HRV, infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

10. Februar 1965. Fahrzeuge usw.

Erwin Marty AG. Altstätten, in Altstätten. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. Februar 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Reparaturwerkstätte für Personenwagen, Lastwagen und Baumaschinen, sowie den Handel mit Fahrzeugen. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Franken 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die durch Sacheinlagen

im Betrage von Fr. 90 000 und durch Bareinzahlung von Fr. 10 000 vollliberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss öffentlich beurkundetem Kaufvertrag des Grundbuchamtes Altstätten vom 2. Februar 1965 von der Firma «Immobilien AG. Altstätten», in Altstätten, die pfandfreie Parzelle Nr. 3271, zum Preise von Fr. 98 690. Für den Uebernahmepreis von Fr. 98 690 erhält die Sacheinlegerin 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 sowie eine Gutschrift von Fr. 48 690 auf Kontokorrent. Im weiteren übernimmt die Gesellschaft gemäss Sacheinlagevertrag vom 10. Februar 1965 von der Einzelfirma «Erwin Marty, Ford-Garage», in Altstätten, die in diesem Vertrag näher umschriebenen Werkzeuge, Maschinen usw. zum Preise von Fr. 40 000. Für den Uebernahmepreis von Fr. 40 000 erhält der Sacheinleger 40 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt sind, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im «Rheintaler» und in der «Rheintalischen Volkszeitung». Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied an: Erwin Marty, von Guttet (Wallis), in Altstätten. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Churerstrasse 11.

22. Februar 1965.

Planos-Bau AG, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. Februar 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Planung, Ueberbauung, Vermietung, Vermittlung und Verwaltung sowie den An- und Verkauf von Bauland und Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich auch bei andern gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alice Trümpler-Frei, von Ennenda (Glarus), in St. Gallen, Präsidentin; Robert Knecht-Bohner, von Stein am Rhein (Schaffhausen), in Goldach (St. Gallen), Protokollführer; Marlies Knecht-Bohner, von Stein am Rhein (Schaffhausen), in Goldach (St. Gallen), und Alfred Trümpler-Frei, von Ennenda (Glarus), in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Brühlgasse 29.

22. Februar 1965.

Braunviehzuchtgenossenschaft Sax, in Sax, Gemeinde Sennwald (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1949, Seite 532). Johann Appenzeller, Präsident, und Andreas Bernegger, Vizepräsident und Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Ulrich Bernegger, bisher Aktuar, wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Flury, von Schwanden, Gemeinde Sennwald, Aktuar, und Hans Rüdtsühli, von Frünsen-Sennwald, Vizepräsident und Kassier, beide in Sax, Gemeinde Sennwald. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

2. März 1965. Spiel- und Holzwaren.

Heinrich Stricker, in St. Margrethen. Spiel- und Holzwarenfabrikation (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2943). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Heinrich Stricker & Co.», in St. Margrethen.

2. März 1965. Spiel- und Holzwaren.

Heinrich Stricker & Co., in St. Margrethen. Heinrich Stricker-Düringer, von Grabs; Werner Stricker-Amacker, von Grabs, und Walter Fisch-Stricker, von Bühler (Appenzel A.-Rh.), alle in St. Margrethen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1965 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Stricker-Düringer. Kommanditäre je mit einer Kommandite von Fr. 1000 sind: Werner Stricker-Amacker und Walter Fisch-Stricker. An die Kommanditäre ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Heinrich Stricker», in St. Margrethen. Spiel- und Holzwarenfabrikation. Neulandstrasse 12.

2. März 1965. Trikotwäsche.

J. Kreekel, in Degersheim. Fabrikation von Trikotwäsche (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1960, Seite 1080). Der Firmainhaber und die Prokuristin Hildegard Kreekel-Würmli wohnen nun in Degersheim.

2. März 1965.

Buchdruckerei Anton Walpen, in Gossau. Inhaber der Firma ist Anton Walpen, von Reckingen (Wallis), in Gossau. Buchdruckerei. Säntisstrasse 10.

2. März 1965. Reklameberatung usw.

Rudolf J. Hilber, in St. Gallen. Reklameberatungen, Treuhandbüro und Reiseorganisationen (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1964, Seite 1205). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. März 1965. Hoch- und Tiefbau.

Viktor Oberhänsli, Baugeschäft, in Mosnang. Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1961, Seite 3636). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. März 1965. Hoch- und Tiefbau.

Anton Oberhänsli, Baugeschäft, in Mosnang. Inhaber der Firma ist Anton Oberhänsli, von Zezikon (Thurgau), in Mosnang. Hoch- und Tiefbau. Hinterdorf.

2. März 1965. Uhren, Bijouterie.

Cemin, in Wattwil. Inhaber der Firma ist Charles Cemin-Adam, von Malleray (Bern), in Wattwil. Handel mit Uhren und Bijouterie. Bahnhofplatz 13a.

3. März 1965. Teppiche, Bodenbeläge usw.

Tepero AG. Rorschach, in Rorschach. Handel mit Teppichen, Bodenbelägen usw. (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1964, Seite 1776). Durch Urteil des Bezirksgerichtes Rorschach vom 14. Januar 1965 wurde der zwischen der Gesellschaft und deren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst. Dem Gläubigerausschuss gehören an: Paul Braun, von Bronschhofen, in Rorschach, Präsident, und Arthur Schlatter, von Hemmental (Schaffhausen), in Rorschacherberg. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Dr. Walter Kägi, von Bauma (Zürich), in Rorschach. Die Einzelunterschrift von Gustav Baader sowie die Einzelprokura von Gottfried Eggenberger sind erloschen. Die Firma lautet nun Tepero AG. Rorschach in Nachlassliq. Geschäftsdomizil: beim Liquidator, Ankerstrasse 9.

3. März 1965. Armaturen usw.

Gebert & Cie., in Jona, Herstellung von, Handel mit und Export von sanitären und chemisch-technischen Armaturen und Apparaturen, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen usw. (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1964, Seite 3340). Die Prokuren von Hermann Gorbach und Roland Hinder sind erloschen. Letzterer ist Direktor und führt Kollektivunterschrift zu zweien.

3. März 1965.

Trattgenossenschaft Wallenstadt, in Walenstadt (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1954, Seite 419). Albert Lendi, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Albert Eberle, von und in Walenstadt. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder einem weiteren Mitglied der Betriebskommission.

3. März 1965.

Beleuchtungsgenossenschaft Lütschbach und Umgebung, in Lütschbach; Gemeinde Eschenbach (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1953, Seite 1341). Valentin Artho, Präsident, und Emil Stauffer, Kassier, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Josef Kuster, bisher Aktuar, ist nun Präsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Artho, von Ernetschwil und St. Gallenkappel, in Lütschbach-Eschenbach, Aktuar, und Albert Grob, von Schänis-Rufi, in Lütschbach-Eschenbach, Kassier. Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

3. März 1965.

M. & H. Kläger, Handlung, in Mosnang. Kolonial-, Spezerei- und Glaswaren, Stoffe (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1950, Seite 3269). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation nun erloschen.

3. März 1965.

R.G. Otto, Architekturbüro, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Rolf Georg Otto, von Chur und Liestal, in Liestal. Architekturbüro; Heinestrasse Nr. 26.

3. März 1965. Schmiede usw.

Paul Spirig-Köppel, in Diepoldsau. Inhaber der Firma ist Paul Spirig-Köppel, von und in Diepoldsau. Huf- und Wagenschmiede; sanitäre Installationen. Schmitterstrasse.

3. März 1965. Stickerei.

Zünd-Kurer, in Balgach. Inhaberin der Firma ist Wwe. Marie Zünd-Kurer, von und in Balgach. Automaten-Stickerei. Eichholzstrasse 988.

3. März 1965. Autogarage usw.

Willi Peter, in Degersheim. Autogarage und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1958, Seite 1647). Geschäftsdomizil: Mühelfeld.

Graubünden - Grisons - Grigioni

23. Februar 1965.

GBAG. Gaststätten Betriebs A.G. Chur, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. Februar 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Gaststätten. Sie kann zu diesem Zwecke Liegenschaften erwerben, sich an andern Unternehmen beteiligen oder sich mit andern Gesellschaften vereinigen. Das Aktienkapital beträgt Franken 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Cuoni Meier, von Schiers, in Chur. Domizil: Bahnhofstrasse/Bahnhofplatz (eigenes Büro).

27. Februar 1965.

Camping-Genossenschaft Chur, in Chur. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zweck der Förderung und Sicherung des Campingwesens in gemeinsamer Selbsthilfe. Die Statuten datieren vom 22. Februar 1965. Es werden Anteilscheine im Betrage von Fr. 100 und Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Präsident: Paul Engi, von Arvigo, in Chur; Vizepräsident: Walter Tribolet, von Tschugg (Bern) und Chur, in Chur; Kassier: Conrad Venzin, von Disentis/Mustér, in Chur; Protokollführer: Willi Meier, von Zürich, in Chur; Beisitzer: Rudolf Ramser, von Bern, in Felsberg. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Paul Engi, Hirschbühlweg 1.

1. März 1965. Mechanische Schlosserei.

E. Caluori, in Bonaduz. Inhaber dieser Firma ist Edi Caluori, von und in Bonaduz. Betrieb einer mechanischen Schlosserei. Kirchgasse 65a.

1. März 1965.

Flüttsch Chur A.G. Tabakwaren en gros, in Chur. An- und Verkauf von Tabakwaren usw. (SHAB. Nr. 83 vom 18. April 1958, Seite 1073). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Erwin Flüttsch, von St. Antonien-Castels, in Kilchberg (Zürich). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Georg Hartmann-Christoffel, von Schiers, in Chur.

1. März 1965.

Ottersbach Hotel Betrieb GmbH, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1963, Seite 3637). Die Firma wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöst.

1. März 1965. Mineralöle.

Strub-Hüttenranch, in Chur. Vertrieb von Teepol und andern Shell-Produkten usw. (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1964, Seite 1969). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

1. März 1965.

Montalin Garage A.-G., in Chur (SHAB. Nr. 21 vom 20. Januar 1961, Seite 268). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 14. Januar 1965 wurde die Firma in Mario Willi, **Montalin Garage A.G.** geändert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Paula Willi-Krähenmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Alberto Lurati, von Arvigo, in Chur. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

2. März 1965. Finanzierungen.

Leader A.-G. (Leader S.A.) (Leader Ltd.), in St. Moritz. Finanzierungen (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1962, Seite 225). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Februar 1965 wurden die Statuten

teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

2. März 1965. Beteiligungen.

Karamar GmbH, in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1963, Seite 2698). Arthur Köser ist nicht mehr Geschäftsführer. Seine Unterschrift ist erloschen.

2. März 1965.

Schulhaus Wergles AG St. Moritz, in St. Moritz (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1963, Seite 3434). Paul de Werra ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Delegierte Max Ochsner ist nun auch Präsident des Verwaltungsrates. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Marcel Wergles, von Cazis, in St. Moritz, bisher Geschäftsleiter. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

2. marzo 1965. Operazioni finanziarie, ecc.

Goldstar A.G., in Coira. Sotto questa ragione sociale è costituita con atto pubblico e statuti in data 19 marzo 1965 una società anonima avente per scopo l'esercizio internazionale di operazioni finanziarie, commerciali ed edilizie in genere, l'esercizio di affari immobiliari, la loro rappresentanza e l'eventuale esercizio e partecipazione ad imprese analoghe sia svizzere sia estere. La società può pure assumere incarichi di carattere fiduciario. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente versato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a 5 membri. Amministratore unico con firma individuale: D^r Hermann Walser, da Wolfhalden (Appenzello est.), in Küsnacht. Recapito: c/o D^r Georg Veli, Engadinstrasse 30.

3. März 1965.

Passugger Heilquellen A.-G., in Passugg, Gemeinde Churwalden, Ausbentung von Mineralquellen usw. (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1961, Seite 2137). Heinrich Hürlimann und Adolf Birkmaier sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Heinrich Hürlimann ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Martin Hürlimann, von und in Zürich und Alfons Caduff, von Brigels, in Arosa. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied August Schirmer wurde zum Vizepräsidenten gewählt; er führt Einzelunterschrift.

3. März 1965. Hotel-Restaurant.

Adolf Trepp-à Porta, in Splügen. Inhaber dieser Firma ist Adolf Trepp-à Porta, von Nufenen und Splügen, in Splügen. Betrieb des Hotel-Restaurant Pratigiana.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung.

Radiohaus Rothrist Kurt Nöthiger, in Rothrist (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1965, Seite 659). Der Firmeninhaber heisst Kurt Nöthiger-Moor.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

2. März 1965. Liegenschaften.

Perno AG Frauenfeld, in Frauenfeld, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Grundstücken und Liegenschaften (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1964, Seite 849). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 19. Februar 1965 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 100 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital ist jetzt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

3. März 1965: Apparate für Papier- und Textilindustrie.

Polygal A.G., in Märstetten, Handel mit und Fabrikation von Apparaten und Produkten für technische Zwecke, vor allem für die Papier- und Textilindustrie sowie für die Lebensmittelindustrie (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1957, Seite 625). In der Generalversammlung vom 19. Februar 1965 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 300 voll einbezahlten Aktien zu Fr. 1000. Es ist jetzt in 500 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Jakob Hepp, von und in Uetikon am See, in den Verwaltungsrat gewählt.

Tessin - Tessin - Toisno

Distretto di Mendrisio

2 marzo 1965.

Studio per piani di azzonamento e piani regolatori arch. Caldeleri è ing. Malfanti, in Chiasso. Lino Caldeleri, da Ligornetto, in Mendrisio, e Mario Malfanti, da Sonvico, in Morbio Inferiore, hanno costituito, a partire dal 9 febbraio 1965, una società in nome collettivo. Studio tecnico per l'allestimento di piani di azzonamento e regolatori, qualizzazioni generali, trattamento di acque residuali e studio di stazioni d'incenerimento e decomposizione. Recapito: Chiasso, via Franz Soldati (uffici propri).

2 marzo 1965.

Neangi Holding A.G., in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società (FUSC. del 9 febbraio 1965, N° 32, pagina 432). Con decisione assembleare del 1° marzo 1965 la società ha modificato la ragione sociale in **Five Stars Holding A.G.** Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

2 marzo 1965. Prodotti chimici, ecc.

Veterpharma S. a. g. l., in Chiasso, importazione e vendita di prodotti chimici, farmaceutici, veterinari, dietetici ed affini (FUSC. del 20 maggio 1955, N° 116, pagina 1321). Con decisione assembleare del 5 novembre 1964 la società ha completato lo scopo come segue: acquisto, fabbricazione, vendita di prodotti farmaceutici, chimici, dietetici, veterinari e affini; transazioni in relazione con lo scopo sociale. Le quote sociali, già di proprietà della «Cophar S.A.», in Biasca, di fr. 18 000 e quella di fr. 1000 di proprietà di Claudio Ottolini, cittadino italiano, in Milano (Italia), sono state assunte dalla «Farmint S.A.», in Lugano. Il capitale sociale è di fr. 20 000 e suddiviso in due quote sociali di cui una assunta dalla «Farmint S.A.», Langano, di fr. 19 000, l'altra di fr. 1000 assunta da Guido Bustelli, da Locarno, in Lugano. La gestione e la rappresentanza della società è affidata a uno o più gerenti con firma individuale. Flavio Bustelli, da Locarno, in Lugano, è stato nominato gerente, con firma individuale. Le firme dei gerenti Guido Bustelli e D^r Claudio Ottolini sono estinte. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

1^{er} mars 1965. Etude des marchés, etc.

Anval S.A., à Lausanne, l'étude et l'analyse des marchés financiers, industriels et commerciaux (FOSC. du 9 mars 1964, page 762). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 février 1965, la société a modifié son but comme il suit: étude et analyse des marchés financiers, industriels et commerciaux, élaboration de publications y relatives; diffusion et vente de ces dernières; préparation et établissement de rapports et de notices concernant telles branches de la finance, de l'industrie et du commerce, comme aussi les valeurs représentant des intérêts dans l'une ou l'autre de ces branches; diffusion et vente de ces rapports et notices. La société peut aussi effectuer toutes opérations financières et de crédit, s'intéresser et participer à toutes entreprises analogues, comme aussi effectuer toutes opérations s'y rapportant. Elle peut aussi acquérir des droits immobiliers qui seraient nécessaires pour atteindre son but. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

1^{er} mars 1965.

Société Coopérative Immobilière «En Montelly-Bellevue», à Lausanne (FOSC. du 28 février 1963, page 615). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 décembre 1964, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

1^{er} mars 1965. Produits biologiques.

L. Pollen, à Pully, achat et vente de produits biologiques (FOSC. du 17 février 1964, page 496). Le titulaire est actuellement séparé de biens d'Edith Joséphine Alice née Tourou.

1^{er} mars 1965. Maçonnerie, etc.

D. Recordon, à Lausanne, entreprise de maçonnerie et béton armé (FOSC. du 30 novembre 1964, page 3594). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

1^{er} mars 1965. Spécialités hongroises.

F. Kovacs, à Lausanne, représentation, importation et exportation de spécialités hongroises et d'articles de diverse nature (FOSC. du 14 décembre 1964, page 3748). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

1^{er} mars 1965.

ALRO Organe économique du commerce indépendant en denrées alimentaires, à Lausanne (FOSC. du 7 septembre 1964, page 2702), société coopérative. La procuration conférée à Max Rohrer est radiée. Procuration collective à deux est conférée à Erwin Zolliker, d'Embrach, à Lausanne.

1^{er} mars 1965.

Renomator S.A., à Lausanne, continuation de la raison individuelle «J. Michaud Renomator», rénovation du moteur à explosion, atésage (FOSC. du 28 juillet 1949, page 2008). L'administrateur François Michaud est décédé; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Pierre Dupuis (directeur inscrit); ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

1^{er} mars 1965. Oeuvres pour le cinéma, la télévision, etc.

Steven S.A., précédemment à Genève (FOSC. du 4 février 1965, page 380). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 26 février 1965, la société a transféré son siège à Lausanne. Les statuts originaux portant la date du 27 mars 1963 ont été modifiés en conséquence. But: la production, la distribution, le financement et l'exploitation de toute œuvre pour le cinéma, la télévision, la radio et le théâtre, l'édition et le commerce de livres, disques, œuvres musicales ou autres, l'exploitation de tous droits de propriété intellectuelle dans les domaines susmentionnés. Capital: fr. 50 000, divisé en 500 actions nominatives de fr. 100, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 ou plusieurs membres. Les administrateurs Charles D. Kasher, Harry Saltzmann, Roger Erard et Walter Lüscher sont démissionnaires; leur signature est radiée. Conseil: Brian H. Lewis, de Grande-Bretagne, à Paris, nommé président, mais qui n'est plus directeur; Henry Besson, de Dompièrre (Vaud), à Lausanne, qui n'est plus secrétaire (les deux inscrits); Jimmy Paroz, de Saicourt (Berne), à Pully, secrétaire, et Pierre Monti, de et à Montreux. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux de la société: avenue de la Gare 41 (dans ses locaux).

1^{er} mars 1965. Immeubles.

S.I. Près de la Gare Saint-Maurice S.A., à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 25 février 1965. But: l'achat, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc et en détail. La société acquiert une parcelle de terrain sise à St-Maurice, lieu dit «Près», d'une superficie de 1277 m² pour le prix de fr. 120 000. Capital: Fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000, libérées jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 à 5 membres: Alois Dutoit, de Clavannes-sur-Moudon et Moudon, à Corseaux, président, et Hans Willy Hofer, de Schüpfen (Berne), à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: avenue d'Echalens 126 (chez Hans Willy Hofer).

1^{er} mars 1965.

Communauté commerciale Fraival S.A., à Lausanne, importation, exportation et distribution de tous produits servant à la construction, société actuellement en faillite (FOSC. du 1^{er} février 1965, page 342). Les administrateurs Jean-Pierre Bayard et Jean-Pierre Vuille ont démissionné; leur signature a été radiée (décision de l'inspecteur cantonal au registre du commerce du 26 février 1965).

1^{er} mars 1965. Importation, exportation.

Dubléo S.A., à Lausanne, achat, vente, importation et exportation de tous produits (FOSC. du 27 novembre 1962, page 3421). L'administrateur Daniel Cohen est démissionnaire; l'administrateur Ernest Bless est décédé; leur signature est radiée. Conseil: Pierre Bless (inscrit), nommé président; il n'est plus administrateur-délégué; et Camille Ferrari, secrétaire (inscrit). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux: transférés à Bellefontaine 2 (chez Fiduciaire Experta S.A.).

1^{er} mars 1965. Luminaires, meubles, etc.

Ludeca S.A., à Pully. Société anonyme. Date des statuts: 26 février 1965. But: l'importation, l'exportation, l'achat, la vente, la représentation, tant en Suisse qu'à l'étranger, de tous articles manufacturés et plus spécialement de luminaires, meubles, bibelots, objets divers, nouveautés, l'ouverture de magasins ou de salles d'exposition en Suisse ou à l'étranger. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Il est fait apport à la société, selon convention d'apport et inventaire du 24 février 1965, annexés à l'acte authentique, de marchandises et de matériel pour le prix de fr. 35 000, en paiement duquel il est remis à l'apporteur 35 actions de fr. 1000,

entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 ou plusieurs membres. Seule administratrice avec signature individuelle: Madeleine Toriel, de Lausanne, à Pully. Bureaux: avenue CF Ramuz 66 (dans ses locaux).

2 mars 1965. Laiterie, épicerie, etc.

A. Vuadens, à Lausanne, laiterie, épicerie, charcuterie (FOSC. du 5 février 1944). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

2 mars 1965. Laiterie, épicerie, etc.

D. Bécheley, à Lausanne, laiterie, épicerie, primeurs, charcuterie (FOSC. du 28 mars 1962, page 920). 2^e magasin: rue Pichard 20.

2 mars 1965. Machines.

Matisa Matériel Industriel S.A., à Lausanne, machines industrielles et leur exploitation, procédés, brevets et licences (FOSC. du 24 février 1965; page 598). Procuration collective à deux est conférée à Manfred Zellweger, de Grütlingen (Zurich), à Epalinges, et à Jean-Louis Ostorero, de La Roche (Berne), à Renens.

2 mars 1965. Machines.

The Spema Rail Service S.A., à Lausanne, machines pour l'entretien des voies de chemin de fer et leur exploitation (FOSC. du 18 juin 1964, page 1889). L'administrateur Maurice Wainraich est démissionnaire: sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Ernst Hunter, de Zurich, à Dietikon.

2 mars 1965. Immeubles.

Fontvieille S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 20 décembre 1962, page 3672). L'administrateur André Weber est démissionnaire: sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Jean-Pierre Clavel, d'Oulens-sous-Echallens, à Lausanne. Bureaux transférés à la rue Langallerie 1 (chez J.-P. Clavel, régisseur).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Rectification.

Milupa-Pauly, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik für neuzeitliche Kindernahrung, à Friedrichsdorf (République fédérale d'Allemagne), succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 16 février 1965, N° 38, page 502). Raison sociale exacte.

Genève - Genève - Ginevra

1^{er} mars 1965. Epicerie, primeurs.

Pauline Marti, à Genève, épicerie et commerce de primeurs (FOSC. du 3 octobre 1962, page 2822). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

1^{er} mars 1965. Maçonnerie, gypserie, peinture.

Henri Chatillon, G. Marelli & L. Micotti succ., à Genève, entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture, société en nom collectif (FOSC. du 3 juillet 1963, page 1947). Georges-Clément Marelli n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé Louis Micotti, d'Italie, à Genève, séparé de biens de Martha née Maring, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle Henri Chatillon, L. Micotti succ. 11, rue Agasse.

1^{er} mars 1965. Ponçage et nettoyage.

«Nettoyage Select» Rossello, à Genève. Chef de la maison: Vanda Rossello, de Meinisberg (Berne), à Genève. Entreprise de ponçage et nettoyage. 8, rue de Erlbourg.

1^{er} mars 1965. Bâtiment, etc.

M. Massari, à Genève, entreprise générale du bâtiment, etc., (FOSC. du 6 février 1964, page 3352). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 29 décembre 1964.

1^{er} mars 1965.

«Eaux-Vives Transports» F. Privet, à Genève (FOSC. du 22 janvier 1962, page 215). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 20 janvier 1965.

1^{er} mars 1965. Boulangerie-pâtisserie.

O. Masson & S. Vallon, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 5 novembre 1964. Associés: Otto Masson, de Montreux (Vaud), à Genève, et Simonne Vallon, de Lutry (Vaud), à Collonge-Bellerive. Boulangerie-pâtisserie. 10, rue Dancet.

1^{er} mars 1965.

European Computer Manufacturers Association, à Genève, association (FOSC. du 6 mars 1962, page 689). Les pouvoirs de Cyrill-George Holland-Martin sont radiés. Mario Pedretti, d'Italie, à Londa (Italie), membre et président de la direction, signe individuellement.

1^{er} mars 1965.

Papeterie de Versoix SA ei-devant Henri Bristlen, à Versoix (FOSC. du 29 novembre 1963, page 3399). Heinz Zumstein et Paul Günter ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs de même que la procuration de Gertrude-Rita Meier et Jacques-André Faesch sont radiés. Hermann Künzi, de Schlosswil (Berne), à Berne, est membre et vice-président du conseil d'administration avec signature individuelle. Armin-H. Zack, de Schiers (Grisons), à Morges (Vaud), est membre, secrétaire et délégué du conseil d'administration; il exerce en outre les fonctions de directeur général; il signe individuellement. Procuration collective à deux a été conférée à Marcel Jacot, de Denens (Vaud), à Versoix, et Gilbert Stuckli, de Konolfingen (Berne), à Lancy.

1^{er} mars 1965. Financement dans le domaine de l'optique.

Cidea SA, à Genève, financement hors de Suisse de toutes opérations dans le domaine de l'optique (FOSC. du 22 août 1963, page 2434). Administration: Max Hottinger (inscrit) nommé président, et Paul Croisier, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

1^{er} mars 1965. Cosmétiques et produits pharmaceutiques.

Cosmondia SA, à Genève, produits destinés à la fabrication de cosmétiques et produits pharmaceutiques (FOSC. du 4 novembre 1964, page 3328). Administration: Charles Larpin (inscrit) nommé président, et Martine Bloch, du Locle (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), secrétaire, lesquels signent individuellement.

1^{er} mars 1965.

Société Immobilière Delia, à Chêne-Bougeries, société anonyme (FOSC. du 22 janvier 1948, page 215). John-Marius Lachavanne (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jacques Lachavanne, de Chêne-Bougeries, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

1^{er} mars 1965.

Nouveautés Commerciales SA, à Genève (FOSC. du 10 janvier 1959, page 89). Jean-Michel Vuagniaux n'est plus administrateur; ses pouvoirs de

même que la procuration de Marguerite Morel sont radiés. Heidi Vuagniaux, de Vucherens (Vaud), à Thônex, est administratrice unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 19, rue de la Croix-d'Or, chez Medicina, société anonyme pour la diffusion de médicaments.

1^{er} mars 1965. Participations.

Schappe SA, à Genève, participation à des entreprises suisses ou étrangères principalement de la branche des textiles (FOSC. du 2 décembre 1964, page 3625). Claude-R. Sarasin, jusqu'ici sous-directeur, a été nommé directeur adjoint; il continue à signer collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à Martin Froesch, nommé sous-directeur; sa procuration est radiée.

1^{er} mars 1965. Participations.

Hydrowela SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 19 février 1965. But: participer à toutes entreprises commerciales, industrielles, financières, mobilières ou immobilières. La société s'intéressera principalement au développement des hydrocarbures et leurs applications. Elle n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, sauf toutefois celle strictement nécessaire à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Henri Muller, de et à Genève, président; Martial Gaffiot, de et à Genève, secrétaire; Pierre-Yvan Kern, de Eâle, à Genève; Jacques Weissy et Rafael Weissy, ces deux derniers d'Iran, à Milan (Italie). Signature: individuelle de Jacques ou Rafael Weissy ou collective de Henri Muller et d'un autre administrateur. Locaux: 60, rue du Rhône.

1^{er} mars 1965. Instruments de mesure, etc.

Pyror Electric SA, à Carouge, société anonyme. Date des statuts: 23 février 1965. But: fabriquer et vendre des instruments de mesure et des éléments d'automatisme de toute nature, incorporés ou non à des ensembles de commande et de surveillance. Capital: fr. 60 000, entièrement versé, divisé en 60 actions de fr. 1000, au porteur. Reprise de biens envisagée: les actifs du département instruments de mesure de la «Manufacture Pyror SA», à Carouge, pour fr. 180 000 au maximum. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres. Jean-Jacques Tappv, de Peney-le-Jorat (Vaud), à Lausanne, administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: 11, chemin du Centurion.

2 mars 1965. Tea-room, etc.

R. Petry, à Genève. Chef de la maison: Roland Petry, de Pleujouse (Berne); à Chêne-Bourg. Tea-room, glacier-snack-bar et salon de jeux à l'enseigne «La Siesta», 7, rue Versonnex.

2 mars 1965. Tableaux.

«Galerie contemporaine» Herensperger & Wetz, à Carouge, commerce et location de tableaux, société en nom collectif (FOSC. du 14 novembre 1963, page 3230). Alda-Lise Wetz n'est plus associée. Nouvel associé: Glyn Uzzell, de Grande-Bretagne, à Genève. Nouvelle raison de commerce: Herensperger & Co.

2 mars 1965. Gypserie-peinture.

M. Corte SA, succursale à Genève, succursale de «M. Corte SA», à Lausanne, société anonyme inscrite au registre du commerce de Lausanne (FOSC. du 13 juillet 1964, page 2151). But social: entreprise de gypserie et peinture. Signature: individuelle de l'administrateur Mario Corte, d'Italie, à Pully (Vaud), président, ou collective à deux des administrateurs Fernand Jaunin, de Fey (Vaud), à Pully (Vaud), secrétaire; René Camelia, de et à Lausanne, et Michel Guarischetti, du Chenit (Vaud), à Lausanne. Signature individuelle limitée aux affaires de la succursale a été conférée à l'administrateur Marcel Geoffroy, de Chêne-Bourg, à Taunay (Vaud). Adresse: 18, rue des Asters.

2 mars 1965. Congrès, conférences, etc.

Fairvoyage Inc, à Genève, organisation de congrès, de conférences, de voyages et de tours, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1964, page 283). Eric Sandoz et Edward-Spencer James ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Jean-Pierre Labarthe, jusqu'ici président, reste unique administrateur avec signature individuelle.

2 mars 1965. Matières premières.

Nisan SA, à Genève, matières premières (FOSC. du 31 décembre 1962, page 3750). Claude Claudet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gérard Chapuis, de Genève; à Meinier, est administrateur unique avec signature individuelle.

2 mars 1965. Immeubles.

Prima SA, à Genève (FOSC. du 23 janvier 1964, page 225). But modifié: achat, vente et exploitation d'immeubles en Suisse. Statuts modifiés le 7 janvier 1965. Henry Gros (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Pierre Braillard, jusqu'ici secrétaire, a été nommé président et l'administrateur Gérard Nordmann (inscrit) secrétaire; ils continuent à signer collectivement à deux.

2 mars 1965.

Téléphonie SA, succursale de Genève, à Genève, fabrication et vente d'appareils dans le domaine de l'électrotechnique, etc. (FOSC. du 3 décembre 1963, page 3435), succursale de «Téléphonie SA», à Lausanne. Les pouvoirs de Hermann Suter sont radiés.

2 mars 1965. Brevets, procédés techniques.

Roger Bajulaz SA, à Genthod, société anonyme. Date des statuts: 22 février 1965. But: gérance, acquisition, développement, exploitation et vente de brevets et de procédés techniques. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Roger Bajulaz, président. Nelly Bajulaz, secrétaire, tous deux de Genève, à Genthod, et Arnold Schlaepfer, de et à Genève. Signature: individuelle de Roger Bajulaz ou collective des deux autres administrateurs. Domicile: 13, chemin de Pierre-Grise, chez Roger Bajulaz.

2 mars 1965.

Société pour le commerce des tableaux SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 22 février 1965. But: achat, vente et courtage de tableaux et autres objets d'art, ainsi que participation à d'autres entreprises spécialisées dans le commerce des œuvres d'art. Capital: fr. 500 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean Brunschvig, président, et John Badel, secrétaire, tous deux de et à Genève, lesquels signent individuellement. Domicile: 33, rue du Rhône, chez Jean Brunschvig et John Badel, avocats.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

N° 207804. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 18 h.
Jean Debétaz S.A., 15, rue Beau-Séjour, Lausanne.
Fabrication et commerce.

Laines à tricoter, en pelotes et en écheveaux. (Cl. int. 23)

PETILLANT

N° 207805. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 22 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 111763. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1965.

Vins et toutes autres boissons avec ou sans alcool, spiritueux, vinaigres. (Cl. int. 30, 32, 33)

PICOLO

N° 207806. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 22 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 111764. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1965.

Vins et toutes autres boissons avec ou sans alcool, spiritueux, vinaigres. (Cl. int. 30, 32, 33)

VIEUX REMPARTS

N° 207807. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 22 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 111765. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1965.

Toutes boissons avec ou sans alcool, à l'exclusion de vin; spiritueux, vinaigres. (Cl. int. 30, 32, 33)

GRAPELLA

N° 207808. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 22 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 111767. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1965.

Toutes boissons avec ou sans alcool, à l'exclusion de vin; spiritueux, vinaigres. (Cl. int. 30, 32, 33)

ROLGRAP

N° 207809. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 22 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 111769. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1965.

Vins et toutes autres boissons avec ou sans alcool, spiritueux, vinaigres. (Cl. int. 30, 32, 33)

L'OASIS

N° 207810. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 22 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 111770. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1965.

Vins et toutes autres boissons avec ou sans alcool, spiritueux, vinaigres. (Cl. int. 30, 32, 33)

ALDEA

N° 207811. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 22 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 111771. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1965.

Vins et toutes autres boissons avec ou sans alcool, spiritueux, vinaigres. (Cl. int. 30, 32, 33)

ASTRO

N° 207812. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 22 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce.

Vins, vins mousseux, jus de raisins et autres boissons alcooliques et non alcooliques. (Cl. int. 32, 33)

JOLIMONT

N° 207813. Date de dépôt: 7 janvier 1965, 22 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 111766. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1965.

Toutes boissons avec ou sans alcool, à l'exclusion de vin; spiritueux, vinaigres. (Cl. int. 30, 32, 33)

ROLDOR

N° 207814. Date de dépôt: 8 janvier 1965, 18 h.
Jean Béguelin, Les Grattes, Rochefort (Neuchâtel). — Fabrication. Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 137227. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 janvier 1965.

Outils et machines pour l'horlogerie et la mécanique. Mobilier tubulaire. (Cl. int. 7, 8, 20)

SLICK

N° 207815. Date de dépôt: 12 janvier 1965, 22 h.
British-American Tobacco Company Limited, Westminster House, Millbank 7, Londres S.W. (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. Renouvellement de la marque N° 110532. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 janvier 1965.

Tabac manufacturé. (Cl. int. 34)

CLIPPER

Nr. 207816. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1965, 18 Uhr.
Sévi S.A., 14 Travessa Ouvidor, 5° Andar, Rio de Janeiro (Brasilien).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 109884. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1965 an.

Uhren und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

CLASSIC

Nr. 207817. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1965, 17 Uhr.
Blattmann & Co., zum Grünenberg, Wädenswil (Zürich).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 109383. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1965 an.

Stärke. (Int. Kl. 3)

TURICUM

Nr. 207818. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1965, 17 Uhr.
Blattmann & Co., zum Grünenberg, Wädenswil (Zürich).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 109384. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1965 an.

Stärke. (Int. Kl. 3)

**GLANZSTÄRKE
HELVETIA**

Nr. 207819. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1965, 17 Uhr.
Blattmann & Co., zum Grünenberg, Wädenswil (Zürich).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 109385. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1965 an.

Stärke, Seifen, Appretur-Schlichte, Waschartikel aller Art. (Int. Kl. 1, 3)

SOLUBIA

N° 207820. Date de dépôt: 15 janvier 1965, 18 h.
John Mackintosh & Sons, Limited, Albion Mills, Waterside, Halifax (Yorkshire, Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 109322. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 janvier 1965.

Confiserie. (Cl. int. 30)

MACKINTOSH

Nr. 207821. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1965, 18 Uhr.
Cohen & Wilks, Limited, Aquatite Mills, Derby Street, Cheetham, Manchester 8 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 109419. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Januar 1965 an.

Imprägnierte und regendichte Kleidungsstücke. (Int. Kl. 25)

AQUATITE

Nr. 207822. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1965, 20 Uhr.
Alpina Käse AG, Oberburgstrasse 12, Burgdorf (Bern).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 108881. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. November 1964 an.

Käse und Käse-Konserven. (Int. Kl. 29)

CHALET-KAESE FROMAGE CHALET CHALET-CHEESE

Nr. 207823. Date de dépôt: 18 janvier 1965, 19 h.
Continental Uhrenfabrik AG (Fabrique des Montres Continental S.A.)
(Continental Watch Factory Ltd.), Sissach (Bâle-Campagne).
Fabrication et commerce. — Renouvellement avec extension de l'indica-
tion des produits de la marque N° 108396. Le délai de protection résultant
du renouvellement court depuis le 13 septembre 1964.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de mon-
tres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

CONTINENTAL

Nr. 207824. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1964, 20 Uhr.
N.V. Lakfa, Olie-, Lak- en Verffabriek, Zeeburgerpad 116, Amsterdam
(Niederlande). — Fabrikation und Handel.

Farben, Lacke und Firnisse; Isoliermittel. (Int. Kl. 2, 17)

LAKFA

Nr. 207825. Hinterlegungsdatum: 24. September 1964, 17 Uhr.
Monsanto Company, 800 North Lindbergh Boulevard, St. Louis (Missouri,
USA). — Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte für Industriezwecke; Flüssigkeiten zur Verwendung
für hydraulische Steuerungs- oder Kraftübertragungsorgane, als Wärme-
austauschmedium, Dielektrikum oder Schmiermittel. (Int. Kl. 1, 4)

SKYLUBE

Nr. 207826. Hinterlegungsdatum: 25. September 1964, 17 Uhr.
Monsanto Company, 800 North Lindbergh Boulevard, St. Louis (Missouri,
USA). — Fabrikation und Handel.

Textilrohmaterialien, Fasern, Fäden, Garne, Zwirne, Stoffe am Stück,
Schnur- und Tauwaren, gewobene, gestrickte und gewirkte Textilien, Ober-
bekleidung und Unterwäsche für Damen und Herren, Strumpf- und Kurz-
waren, Hüte, Mützen, Handschuhe, Fausthandschuhe, Taschentücher, Hals-
tücher, Krawatten, Hemden, Kragen, Blusen, Wolldecken, Betttücher, Kissen-
bezüge, Bettbezüge, Tischtücher, Servietten, Vorleger, Teppiche, Matten,
Wandbehänge, Polstermöbel, Haushaltmobiliar, Vorhänge, Ueberzüge, Dra-
pierungen, Tischüberzüge, Tischwäsche, Bettzeug und Matratzen, Behälter
aus Textilmaterialien, Zelte, Segel und Persenninge. (Int. Kl. 20, 22 bis 27)

ACTIONWEAR

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma M. Vetter-Frei, Gerbe, Ebnat, wurde wegen der Aufgabe der
Verkaufsabteilungen Stoffe und Bettwäsche die Durchführung eines Teilaus-
verkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme der aufgegebenen
Warenkategorien bis 29. April 1968 verboten. (AA. 68)

9001 St. Gallen, den 8. März 1965.

Polizeidepartement
des Kantons St. Gallen;
der Regierungsrat:
M. Eggenberger

Der Firma Ornstein & Co., Damenkonfektion und Nouveautés, Spitalgasse 1,
St. Gallen, wurde wegen der Aufgabe des Textilwarengeschäftes die Durch-
führung eines Totalausverkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung
eines gleichartigen Geschäftes bis 14. April 1970 verboten. (AA. 69)

9001 St. Gallen, den 8. März 1965.

Polizeidepartement
des Kantons St. Gallen;
der Regierungsrat:
M. Eggenberger

Der Firma Mäder-Koller, Niederuzwil, wurde wegen der Aufgabe des
Uhren-, Bijouterie- und Optikergeschäftes die Durchführung eines Totalaus-
verkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen
Geschäftes bis 30. August 1970 verboten. (AA. 70)

9001 St. Gallen, den 8. März 1965.

Polizeidepartement
des Kantons St. Gallen;
der Regierungsrat:
M. Eggenberger

Aufhebung eines Geschäftseröffnungsverbotes

Das wegen Totalausverkaufs erlassene Geschäftseröffnungsverbot be-
treffend die Firma Möbel-Wyss, Rorschacherstrasse 33, St. Gallen, wird ge-
stützt auf Art. 17 der AVO mit sofortiger Wirkung aufgehoben. (AA. 71)

9001 St. Gallen, den 8. März 1965.

Polizeidepartement
des Kantons St. Gallen;
der Regierungsrat:
M. Eggenberger

Sigolin AG., Chur

Umwandlung einer Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Ha-
ftung gemäss Artikel 824 und 826 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Sigolin A.G., in Chur, hat sich gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Fe-
bruar 1965, gestützt auf die Art. 824 ff. OR, ohne Liquidation in eine Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung, unter der Firma Sigolin GmbH., Engadiner-
strasse 8, Chur, umgewandelt.

Die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft werden hiermit aufgefordert,
innert 10 Tagen ihre Ansprüche anzumelden, sofern sie Befriedigung oder Sicher-
stellung verlangen. Ohne ausdrücklichen Widerspruch gehen die Verpflichtungen
ohne weiteres auf die neue Gesellschaft über. (AA. 67)

Basel, den 26. Februar 1965.

Im Auftrage der Sigolin A.G.:
Allgemeine Treuhand A.G.

Dreyfus Söhne & Cie. AG., Basel

Bilanz per 31. Dezember 1964

Aktiven

nach Verteilung des Reingewinnes gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates

Passiven

	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	21 216 316.13	Bankenkreditoren auf Sicht	21 682 927.—
Bankendebitoren auf Sicht	76 258 477.91	Bankenkreditoren auf Zeit	250 546.75
Bankendebitoren auf Zeit	5 508 365.88	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	132 559 726.31
Wechsel	2 669 640.—	Kreditoren auf Zeit	7 892 156.70
Reports	795 020.65	Checks und kurzfristige Dispositionen	1 326.40
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	6 415 547.70	Sonstige Passiven	2 024 254.20
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	63 248 602.06	Dividende 1964	200 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	16 697 857.70	Aktienkapital	2 000 000.—
Syndikatsbeteiligungen	67 215.41	Gesetzliche Reserve	1 000 000.—
Bankgebäude	300 000.—	Freie Reserve	25 000 000.—
Andere Liegenschaften	2 000.—	Gewinnvortrag auf neue Rechnung	950 166.83
Sonstige Aktiven	382 060.75	Kautionen Fr. 1 575 384.50	
Kautionen Fr. 1 575 384.50			
	193 561 104.19		193 561 104.19

Aufwand

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1964

Ertrag

	Fr.		Fr.
Passivzinsen	805 646.94	Saldovortrag vom Vorjahr	492 881.53
Kommissionen	362 905.80	Aktivzinsen	3 166 312.87
Bankbehörden und Personal	5 080 202.—	Kommissionen	7 020 634.42
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen	278 020.95	Ertrag des Wechselportefeuilles	856 118.84
Geschäfts- und Bureau-Unkosten	1 094 890.22	Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen	1 628 894.06
Steuern	965 578.85	Verschiedenes	586 770.30
Abschreibungen und Rückstellungen	452 279.85		
Gewinn:			
Vortrag aus 1963	Fr. 492 881.53		
Gewinn pro 1964	Fr. 4 219 205.88		
	4 712 087.41		
	13 751 612.02		13 751 612.02

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Vollzug des Bundesratsbeschlusses über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften

(Vom 4. März 1965)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement, gestützt auf Artikel 26 des Bundesratsbeschlusses vom 26. Februar 1965 über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften, verfügt:

I. Geltungsbereich

Nichtunterstellte Betriebe. Art. 1. Dem Bundesratsbeschluss nicht unterstellt sind Spitäler, Heime und Anstalten, die der Erziehung, Ausbildung, Pflege oder Unterbringung von Kindern oder Erwachsenen dienen, gleichgültig ob es sich um gemeinnützige oder erwerbswirtschaftliche Betriebe handelt.

Den Anstalten sind gleichgestellt Gemeindestuben, Wohlfahrtsbetriebe und ähnliche gemeinnützige Betriebe.

Nichtunterstellte Personen. Art. 2. Liechtensteinische Staatsangehörige und die von der Eidgenössischen Polizeibehörde anerkannten Flüchtlinge sind nicht zum Ausländerbestand zu rechnen.

II. Ausländerbestand und Gesamtpersonalbestand

Vorübergehende Überschreitung des Ausländerbestandes. Art. 3. Ausnahmsweise dürfen ausländische Arbeitskräfte über den zulässigen Bestand hinaus zugelassen werden, wenn dies bei Personalwechsel zur Vermeidung von ernsthaften Schwierigkeiten im Betrieb unbedingt erforderlich ist und wenn feststeht, dass die Überschreitung innert kurzer Zeit wieder abgebaut wird.

Gesamtpersonalbestand. Art. 4. Zum Gesamtpersonalbestand gehören sämtliche vom Betrieb regelmässig beschäftigten Personen mit Einschluss des Betriebsinhabers, der mitarbeitenden Familienmitglieder und der Lehrlinge.

Nicht zum Gesamtpersonalbestand gehören

- Heimarbeiter, soweit es sich um Schweizer oder niedergelassene Ausländer handelt,
- Stagiaires,
- Schüler und Studenten, die ein Praktikum absolvieren oder die während der Ferien eine bezahlte Arbeit leisten,
- Arbeitskräfte aus Entwicklungsländern, die im Rahmen von Aktionen der Technischen Zusammenarbeit kurzfristig zur weiteren Ausbildung im Betrieb tätig sind.

Dem Gesamtpersonalbestand werden angerechnet

- Erwerbstätige Bezüger einer Alters- und Hinterlassenenversicherungsrente als halbe Personaleinheit,
- erwerbstätige Bezüger einer Invalidenrente nach Massgabe ihrer Leistungsfähigkeit,
- stundenweise beschäftigte Personen nach Massgabe der geleisteten Arbeitszeit.

Wird ein Lehrling nach Abschluss der Lehre im gleichen Betrieb weiterbeschäftigt und die Lehrstelle wieder besetzt oder wird eine neue Lehrstelle geschaffen, so zählt der neue Lehrling nicht mit bei der Berechnung des Gesamtpersonalbestandes.

Berechnung des Gesamtpersonalbestandes. Art. 5. Als Gesamtpersonalbestand gilt der gemäss Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 21. Februar 1964 über die Beschränkung der Zulassung ausländischer Arbeitskräfte um fünf vom Hundert herabgesetzte Ausgangsbestand.

Die gemäss Artikel 3 des Bundesratsbeschlusses vom 21. Februar 1964 über die Beschränkung der Zulassung ausländischer Arbeitskräfte erteilten Ausnahmebewilligungen dürfen nach dem 1. März 1965 nicht mehr durch Anstellung zusätzlicher ausländischer Arbeitskräfte ausgenützt werden.

Erklärung des Arbeitgebers. Art. 6. Für die Erklärung des Arbeitgebers über den Gesamtpersonalbestand und den Ausländerbestand ist das vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit aufgestellte Formular zu verwenden.

Liechtensteinische und französische Staatsangehörige. Art. 7. Liechtensteinische und französische Staatsangehörige, deren Gesuch auf Grund des Bundesratsbeschlusses abgelehnt werden musste, können den öffentlichen Arbeitsnachweis in Anspruch nehmen.

III. Ausnahmen

Ausnahmen für die Forschung. Art. 8. Ausnahmebewilligungen für die Aufrechterhaltung der wissenschaftlichen Forschung dürfen erteilt werden, wenn dies für die Zulassung hochbefähigter Forschungskräfte unerlässlich ist.

Befreiung von der Herabsetzung des Ausländerbestandes. Art. 9. Arbeitgeber welche um eine Ausnahmebewilligung gemäss Artikel 7 des Bundesratsbeschlusses nachsuchen, haben die Anwendungen für Rationalisierungsmassnahmen und die Herabsetzung des Gesamtpersonalbestandes nachzuweisen.

Ausnahmen für gefährdete Betriebe. Art. 10. Arbeitgeber, welche eine Ausnahmebewilligung gemäss Artikel 6 und 8 des Bundesratsbeschlusses beantragen, haben dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit auf Verlangen Einblick in ihre Bücher und Korrespondenzen zu gewähren.

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit kann im Einvernehmen mit dem Gesuchsteller auf dessen Kosten die nötigen Untersuchungen durch Sachverständige vornehmen lassen.

Neue Betriebe. Art. 11. Bewilligungen für neue Betriebe sind zu verweigern, wenn die Neugründung der Umgehung der Vorschriften über die Begrenzung und Herabsetzung des Ausländerbestandes dient.

Zahlenmässige Begrenzungen der Ausnahmen. Art. 12. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit darf in der Regel monatlich Ausnahmebewilligungen zur Erhöhung des Ausländerbestandes von 400 kontrollpflichtigen ausländischen und zur Erhöhung des Gesamtpersonalbestandes von 1000 schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Arbeitskräften erteilen.

IV. Stellenwechsel

Art. 13. Wird ein Gesuch um Bewilligung des Stellenwechsels, entgegen den geltenden Vorschriften, erst nach Antritt der neuen Stelle eingereicht und kann ihm nicht entsprochen werden, so hat der Ausländer entweder an seinen bisherigen Arbeitsplatz zurückzukehren oder auszureisen.

V. Zusätzliche Bestimmung für das Baugewerbe

Baugewerbe. Art. 14. Der Sonderregelung für das Baugewerbe gemäss Artikel 13 bis 16 des Bundesratsbeschlusses unterstehen Betriebe, die vorwiegend Arbeitskräfte der Berufsgruppe «Bauernfue» beschäftigen.

Als Arbeitskräfte des Baugewerbes gelten ausländische Saisonarbeitskräfte, welche der Berufsgruppe «Bauernfue» angehören.

Zusicherung der Aufenthaltsbewilligung. Art. 15. Die Zahl der Wieder-einreisezusicherungen für Saisonarbeitskräfte des Baugewerbes darf für das Jahr 1965 90 vom Hundert der im Jahre 1964 je Betrieb erteilten Bewilligungen nicht übersteigen.

Ersatzzusicherungen für nicht ausgenutzte Einreisezusicherungen dürfen nur gegen Rückgabe der nicht ausgenutzten Zusicherungen erteilt werden.

Die Gültigkeit der Zusicherungen für Arbeitskräfte des Baugewerbes ist auf 6 Wochen zu befristen.

Erteilung von Nichtsaisonbewilligungen. Art. 16. Die zuständigen kantonalen Behörden sorgen dafür, dass die Zahl der im Jahre 1964 erteilten Nichtsaisonbewilligungen für Arbeitskräfte des Baugewerbes im Jahre 1965 nicht wesentlich überschritten wird.

Reservekontingent. Art. 17. Nach Erlass der Zugangssperre kann das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit aus dem Reservekontingent Zuteilungen für Bauten in Berggegenden bewilligen, die nur im Sommer ausgeführt werden können.

VI. Durchführung und Zuständigkeit

Angaben des Arbeitgebers. Art. 18. Bei der Einreichung eines Gesuches um Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung, einer Bewilligung zum Stellenwechsel oder einer Arbeitsbewilligung für Grenzgänger hat der Arbeitgeber den Gesamtpersonalbestand und den Ausländerbestand seines Betriebes im Zeitpunkt der Einreichung des Gesuches anzugeben.

Zuständige Arbeitsämter. Art. 19. Zuständige Arbeitsämter im Sinne des Bundesratsbeschlusses sind die kantonalen Arbeitsämter sowie diejenigen städtischen Arbeitsämter, die vom Kanton zur Begutachtung von Aufenthaltsangelegenheiten kontrollpflichtiger Ausländer ermächtigt sind.

Einreichung von Ausnahmegesuchen. Art. 20. Gesuche um Erteilung von Ausnahmebewilligungen gemäss Artikel 6 bis 9 des Bundesratsbeschlusses sind beim zuständigen Arbeitsamt einzureichen.

Das zuständige Arbeitsamt stellt die Gesuche mit den Angaben über den Gesamtpersonalbestand und den Ausländerbestand mit allfälligen Vorakten und einem begründeten Antrag dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit zu.

VII. Schlussbestimmungen

Überwachung des Vollzuges. Art. 21. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit überwacht die Durchführung des Bundesratsbeschlusses durch die zuständigen Arbeitsämter, insbesondere die Festsetzung und die Kontrolle der zulässigen Ausländerbestände, und erstattet dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Bericht über festgestellte Mängel.

Inkrafttreten. Art. 22. Diese Verfügung tritt am 5. März 1965 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique sur l'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral limitant et réduisant l'effectif des travailleurs étrangers

(Du 4 mars 1965)

Le Département fédéral de l'économie publique, de concert avec le Département fédéral de justice et police; vu l'article 26 de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 février 1965, limitant et restreignant l'effectif des travailleurs étrangers, arrête:

I. Champ d'application

Entreprises non soumises à l'arrêté. Article premier. Ne sont pas soumis à l'arrêté du Conseil fédéral les hôpitaux, asiles et institutions donnant les soins nécessaires à des adultes ou à des enfants, ou assurant leur éducation, leur instruction ou leur hébergement, qu'il s'agisse d'établissements d'utilité publique ou d'entreprises poursuivant un but lucratif.

Sont également considérés comme institutions, au sens du premier alinéa, les foyers communaux, les institutions de bienfaisance et les autres établissements similaires d'utilité publique.

Personnes non soumises à l'arrêté. Art. 2. Les ressortissants liechtensteinois et les réfugiés reconnus par la division fédérale de police ne doivent pas être compris dans l'effectif des étrangers.

II. Effectif des étrangers et effectif total du personnel

Dépassement momentané de l'effectif des étrangers. Art. 3. Exceptionnellement, des travailleurs étrangers pourront être admis au-delà de l'effectif autorisé lorsque cela est absolument nécessaire pour éviter de sérieuses difficultés dans l'exploitation lors de changements de personnel, et qu'il est certain que ce dépassement sera résorbé en un bref laps de temps.

Effectif total du personnel. Art. 4. L'effectif total du personnel comprend toutes les personnes régulièrement occupées dans l'entreprise, y compris le chef d'entreprise, les membres de la famille travaillant dans l'entreprise et les apprentis.

Ne sont, en revanche, pas compris dans l'effectif total du personnel

- Les travailleurs à domicile, s'il s'agit de Suisses ou d'étrangers au bénéfice du permis d'établissement;
 - Les stagiaires;
 - Les écoliers et les étudiants qui font un stage pratique ou exécutent un travail rémunéré durant leurs vacances;
 - Les travailleurs provenant de pays en voie de développement économique qui ont été placés en Suisse dans le cadre de programmes de coopération technique pour de brefs stages de perfectionnement dans l'entreprise.
- Sont comptés dans l'effectif total du personnel
- Les bénéficiaires de l'assurance-vieillesse et survivants qui exercent une activité professionnelle, à raison d'une demi-unité;
 - Les bénéficiaires d'une rente d'invalidité, au prorata de leurs prestations;
 - Les personnes occupées à l'heure, au prorata du temps de travail.

Lorsqu'un apprenti continue d'être occupé dans la même entreprise après avoir achevé sa formation professionnelle et que la place d'apprentissage est réoccupée ou qu'une nouvelle place d'apprentissage est créée, le nouvel

apprenti ne compte pas comme unité supplémentaire pour le calcul de l'effectif total du personnel.

Calcul de l'effectif total du personnel. Art. 5. L'effectif de référence déterminé selon l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 février 1964 restreignant l'admission de main-d'œuvre étrangère, et diminué de cinq pour cent, constitue l'effectif total du personnel.

Les autorisations d'exceptions accordées en vertu de l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 février 1964 restreignant l'admission de main-d'œuvre étrangère ne doivent plus être utilisées après le 1^{er} mars 1965 pour l'engagement de travailleurs étrangers supplémentaires.

Déclaration de l'employeur. Art. 6. Pour sa déclaration relative à l'effectif total du personnel et à l'effectif des étrangers de son entreprise, l'employeur utilisera la formule établie par l'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Ressortissants liechtensteinois et français. Art. 7. Les ressortissants liechtensteinois et français dont la demande a dû être refusée en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral peuvent avoir recours au service public de l'emploi.

III. Dégagements

Dégagements en faveur de la recherche scientifique. Art. 8. Des dérogations peuvent être autorisées pour permettre l'admission de personnel de recherche hautement qualifié, lorsque cela est indispensable pour sauvegarder les intérêts de la recherche scientifique.

Exemption de l'obligation de réduire l'effectif total du personnel. Art. 9. Les employeurs qui demandent à être mis au bénéfice d'une exception en vertu de l'article 7 de l'arrêté du Conseil fédéral doivent fournir la preuve des dépenses qu'ils ont faites pour des mesures visant à rationaliser leur entreprise et à réduire l'effectif total de leur personnel.

Dégagements en faveur d'entreprises mises en péril. Art. 10. Les employeurs qui demandent à être mis au bénéfice d'une exception selon les articles 6 et 8 de l'arrêté du Conseil fédéral permettront à l'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail de prendre connaissance, sur demande, de leurs livres et de leur correspondance.

L'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail peut, avec l'accord du requérant et à ses frais, faire exécuter les enquêtes nécessaires par des experts.

Nouvelles entreprises. Art. 11. Lorsque la création de nouvelles entreprises sert à éluder les prescriptions portant limitation ou réduction de l'effectif des étrangers les demandes d'autorisations concernant ces entreprises seront refusées.

Limitation du nombre des travailleurs admis en vertu de dérogations. Art. 12. L'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail est en principe autorisé à délivrer mensuellement, en vertu de dérogations, des autorisations d'accroître l'effectif des étrangers des entreprises portant au maximum sur 400 travailleurs étrangers soumis à contrôle et des autorisations d'augmenter l'effectif total du personnel portant au plus sur 1000 Suisses ou travailleurs étrangers établis en Suisse.

IV. Changement de place

Art. 13. Lorsqu'à l'encontre des prescriptions en vigueur, une demande d'autorisation de changement de place n'est présentée qu'après la prise du nouvel emploi et qu'il ne peut lui être donné une suite favorable, l'étranger est tenu soit de reprendre l'emploi qu'il occupait précédemment, soit de quitter le pays.

V. Prescriptions complémentaires s'appliquant à la construction

Entreprises de la construction. Art. 14. Sont soumises à la réglementation spéciale pour la construction établie par les articles 13 à 16 de l'arrêté du Conseil fédéral les entreprises qui occupent surtout des travailleurs appartenant au groupe des professions de la construction.

Sont considérés comme main-d'œuvre de la construction les travailleurs saisonniers étrangers qui appartiennent au groupe des professions de la construction.

Assurances d'autorisations de séjour. Art. 15. Le nombre des assurances d'autorisations de séjour pour la saison suivante délivrées à des travailleurs de la construction ne devra pas dépasser, pour l'année 1965, 90 pour cent des autorisations accordées par entreprise en 1964.

Des assurances d'autorisations de séjour ne doivent être délivrées en remplacement d'assurances non utilisées que dans la mesure où celles-ci sont restituées.

La validité des assurances délivrées à des travailleurs de la construction sera limitée à 6 mois.

Délivrance d'autorisations non saisonnières. Art. 16. Les autorités cantonales compétentes veillent à ce que le nombre des autorisations non saisonnières délivrées en 1964 à des travailleurs de la construction ne soit pas sensiblement dépassé en 1965.

Réserve de main-d'œuvre. Art. 17. Après le blocage de l'admission de main-d'œuvre, l'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail peut procéder, sur la réserve de main-d'œuvre, à des attributions de travailleurs en faveur de travaux de construction en montagne qui ne peuvent être exécutés qu'en été.

VI. Exécution et compétence

Indications de l'employeur. Art. 18. En présentant une demande d'autorisation de séjour (autorisations de changement de place y comprises) ou d'autorisation de travail en faveur d'un frontalier, l'employeur doit indiquer l'effectif total du personnel et l'effectif des étrangers occupés dans son entreprise au moment où la demande est présentée.

Offices du travail compétents. Art. 19. Sont considérés comme offices compétents au sens de l'arrêté du Conseil fédéral les offices cantonaux du travail et les offices du travail communaux autorisés par les cantons, en vertu du droit cantonal, à émettre des avis concernant le séjour de travailleurs étrangers soumis à contrôle.

Présentation de demandes de dérogation. Art. 20. Les demandes de délivrance d'autorisations d'exceptions en vertu des articles 6 à 9 de l'arrêté du Conseil fédéral doivent être présentées à l'office du travail compétent.

Cet office transmet les demandes à l'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail avec les données nécessaires sur l'effectif total du personnel et l'effectif des étrangers, le cas échéant avec le dossier précédemment constitué, ainsi qu'avec sa proposition motivée.

VII. Dispositions finales

Surveillance de l'exécution. Art. 21. L'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail surveille l'application de l'arrêté du Conseil fédéral par les offices du travail compétents; il veille en particulier à ce que les effectifs d'étrangers autorisés soient respectés et à ce que des contrôles soient exécutés.

L'office fait rapport au Département fédéral de l'économie publique sur les manquements constatés.

Entrée en vigueur. Art. 22. La présente ordonnance entre en vigueur le 5 mars 1965.

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Ausweis - Situation 6. März/mars 1965		Veränderungen Changements	
		Fr.	Fr.
Aktiven - Actif			
Goldbestand - Encaisse or	11 694 835 759.95	—	—
Devisen - Devises	1 274 372 149.82	—	822 750.49
Kursgesicherte Guthaben bei ausländischen Notenbanken - Avoirs avec garantie de change auprès de banques d'émission étrangères	129 265 500.—	—	27 624 000.—
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse	76 431 024.90	—	—
Wechsel - Effets de change	—	—	749 135.90
Schatzanweisungen des Bundes - Bons du Trésor de la Confédération suisse	9 892 260.02	—	1 773 043.30
Lombardvorschüsse - Avances sur nantissement	—	—	—
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. - Bons du Trésor étrangers en fr. s.	432 000 000.—	—	—
Wertschriften - Titres	—	—	—
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	1 702 400.—	—	—
andere - autres	64 598 401.—	—	—
Korrespondenten - Correspondants	—	—	—
im Inland - en Suisse	19 473 939.84	—	—
im Ausland - à l'étranger	35 462 043.74	+	26 316 306.89
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	41 277 071.90	+	1 345 700.09
Zusammen - Total	13 779 310 551.17		
Passiven - Passif			
Eigene Gelder - Fonds propres	56 000 000.—	—	—
Notenumlauf - Billets en circulation	8 968 337 920.—	—	194 470 695.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten - Engagements à vue	—	—	—
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 437 152 810.60	—	—
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	380 341 678.62	+	191 828 525.68
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung - Comptes de virements de banques temporairement liés	1 035 000 000.—	—	—
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	625 000 000.—	—	—
Pflichtdepots gemäss Bundesbeschluss vom 13. März 1964 - Dépôts obligatoires selon l'arrêté fédéral du 13 mars 1964	22 978 680.50	—	1 647 000.—
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	254 499 461.45	+	982 246.61
Zusammen - Total	13 779 310 551.17		

Offizieller Diskontsatz seit 3. 7. 64 - Taux officiel d'escompte depuis le 3. 7. 64: 2 1/2 %
 Offizieller Lombardzinsfuss seit 3. 7. 64 - Taux officiel pour avance depuis le 3. 7. 64: 3 1/2 %

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 6. Juli 1964
 Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 6 juillet 1964
 a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln, 2 1/4 % b) für übrige Pflichtlager:
 pour stocks obligatoires de denrées alimentaires 2 1/4 % pour autres stocks obligatoires
 et fourrages 57. 10. 3. 65.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 413 vom 8. März 1965 der Schweizerischen Verrechnungstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
373.692 Bulgarien	373.692
0.5830 Jugoslawien	0.5830
108.073 Polen Warenverkehr (ab 1. 3. 1965)	108.613
18 112 Uebrige Zahlungen (ab 1. 3. 1965)	18.113
71.932 Rumänien	71.932
60.55 Tschechoslowakei	60.92
36.969 Ungarn	37.523
		57. 10. 3. 65.

Irland **Irlande**

Einfuhrvorschriften **Prescriptions concernant l'importation**

Die irischen Behörden haben kürzlich verschiedene Verfügungen betreffend die Festsetzung neuer Kontingente für die Einfuhr heute noch der Kontrolle unterstellter Waren erlassen. Für die schweizerische Exportindustrie sind die folgenden Importquoten von Interesse:

Les autorités irlandaises ont ouvert, par différentes ordonnances, de nouveaux contingents pour l'importation de marchandises étant encore aujourd'hui soumises à un contrôle. Les contingents d'importation suivants sont susceptibles d'intéresser l'industrie d'exportation suisse:

Import Quota No.	Commodity	Quota Period	Quota
45	Certain woven cotton piece goods	1. 12. 64-30. 11. 65	3 267 000 square yards
3	Certain boots and shoes	1. 1. 65-30. 6. 65	82 500 pairs
4	Certain rubber boots and shoes	1. 1. 65-30. 6. 65	75 000 pairs
37	Certain hats, caps, hoods and shapes	1. 1. 65-31. 12. 65	36 500 articles
1	Certain pneumatic tyres for motor vehicles	1. 2. 65-31. 1. 66	73 000 articles
2	Certain pneumatic tyres for bicycles or tricycles	1. 2. 65-31. 1. 66	200 articles
12	Hose (other than half-hose) made wholly or partly of silk or artificial silk	1. 3. 65-28. 2. 66	690 000 pairs
13	Certain woven fabrics of wool or worsted or synthetic or artificial textile	1. 3. 65-31. 8. 65	1 089 000 square yards

57. 10. 3. 65.

Fremdenverkehr im Jahre 1964

Im Februarheft der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» sind die vorläufigen Ergebnisse der eidgenössischen Fremdenverkehrsstatistik für das Jahr 1964 publiziert. Darnach sind die Uebernachtungen im Jahre 1964 auf 32,28 Millionen angestiegen, was einer Zunahme gegenüber 1963 um 1,21 Millionen oder 4 Prozent entspricht. Eine weitere Veröffentlichung betrifft den Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr, der mit 19,86 Logiernächten einen neuen Saisonhöchststand erreicht hat. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 5 1/2 Prozent mehr Uebernachtungen registriert. Zahlreiche detaillierte Tabellen geben Auskunft über die Herkunft der Gäste, über die prozentuale Verteilung der Logiernächte nach Betriebsarten, über die Bettenbesetzung nach Zonen und Ferienzentren usw.

Das gleiche Heft vermittelt neben den üblichen Uebersichten auf dem Gebiete der schweizerischen Volkswirtschaft auch einen ersten Kurzbericht über das Sozialprodukt der Schweiz im Jahre 1964, eine Analyse über die wehrpflichtigen Aus- und Rückwanderer im Jahre 1964, eine Jahreszusammenstellung über die Entwicklung der Kleinhandelsumsätze, weitere Teilergebnisse der allgemeinen Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1964 usw.

Der Februarausgabe ist auch die vierteljährliche Beilage der Kommission für Konjunkturbeobachtung über die Wirtschaftslage im 4. Quartal 1964 beigegeben.

Die Einzelnummer kostet Fr. 2.—, das Jahresabonnement für 1965 Fr. 20.50. Bestellungen für Abonnemente sind an das zuständige Postamt, für Einzelnummern an den Verlag zu richten: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Postcheckrechnung 30-520.

Le tourisme en 1964

Dans le numéro de février de la revue mensuelle «La Vie économique» ont été publiés les résultats provisoires de la statistique fédérale du tourisme en 1964. Il en ressort que le nombre des nuitées s'est élevé à 32,28 millions en 1964, accusant une progression de 1,21 million ou de 4% au regard de 1963. Un autre article a trait au tourisme durant le semestre d'été, qui a atteint un nouveau record saisonnier avec 19,86 millions de nuitées. Par rapport à l'année précédente, l'augmentation des nuitées se chiffre à environ 5 1/2%. Des tableaux nombreux et détaillés renseignent sur l'origine des hôtes, la répartition des nuitées selon le genre d'établissement, le taux d'occupation des lits d'après les zones et les centres de vacances, etc.

Le même fascicule contient, à côté des articles habituels sur l'économie suisse, un premier et bref rapport sur le produit social de la Suisse en 1964, un exposé sur les migrations des citoyens suisses en âge de servir en 1964, un aperçu d'ensemble de l'évolution du mouvement d'affaires du commerce de détail en 1964, la suite des résultats partiels de l'enquête générale sur les salaires et traitements d'octobre 1964, etc.

A ce même fascicule est enfin joint le supplément trimestriel de la Commission de recherches économiques relatif à la situation économique durant le quatrième trimestre de 1964.

Le prix du numéro est de 2 francs, celui de l'abonnement pour 1965 de 20 fr. 50. Les abonnements doivent être commandés auprès des bureaux de poste, les numéros séparés auprès de l'éditeur: Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, compte de chèques postaux 30-520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ fédéral de l'économie publique, Berne.

Geschäftshaus-Neubau Rue de Romont 33, Fribourg

(«Winterthur-Unfall»)

Zu vermieten:

3. Stock

Verschiedene

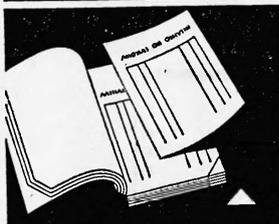
moderne und helle Büros

sofort bezugsbereit.

Auskunft erteilt M. Colliard, Architekt, Avenue de la Gare 6, Fribourg, Tél. (037) 2 16 63.

Oneco-Durchschreibe-Bücher

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG. BERN / ZOLLIKOFEN

Bureaux à remettre à Genève

en plein centre 87 m², loyer modéré et long bail.

Reprise éventuelle du mobilier.

S'adresser sous chiffre H 110975-18, Publicitas, Genève.

Wehrli's Zinstabellen 2 1/2% bis 6%

4. Auflage

für Zinsen rechnen, fehlerlos und schnell.

Verkauf durch: J. Gantschi, Postfach 142, 4800 Zofingen

Banque pour le Développement Commercial Banca per lo Sviluppo Commerciale Trade Development Bank Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

marti le 23 mars 1965, à 16 h. 30, au siège de la banque,
1-3, rue de Chantepoulet, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion pour l'exercice 1964, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1964.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes de 1964 et quitus aux organes responsables.
- 4° Attribution du bénéfice.
- 5° Nomination et élections statutaires.
- 6° Propositions diverses.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes, sont à la disposition des actionnaires, au siège de la banque, 1-3, rue de Chantepoulet, Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées à partir du 15 mars 1965, moyennant justification de la possession des actions, auprès de notre siège.

Genève, le 9 février 1965

Banque pour le Développement Commercial:
Le conseil d'administration

de Tolédo Frères S.A., Pharmacie Principale

11, rue du Marché, Genève

Les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

le 20 mars 1965, à 10 heures, dans les locaux de la Pharmacie Principale (salle du conseil),
11, rue du Marché, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation du rapport du conseil d'administration sur la réforme de structure envisagée, comportant notamment la cession des actifs commerciaux et industriels à une ou plusieurs sociétés de personnes en formation.
- 2° Modification du but social et approbation des contrats de cession d'actifs.
- 3° Réduction du capital social.
- 4° Modification de la raison sociale.
- 5° Approbation du second rapport du conseil d'administration, relatif à la réduction du cercle des opérations dans les limites du but social et à la cession d'une partie des actifs commerciaux et industriels à une ou plusieurs sociétés de personnes en formation, approbation des contrats de cession d'actifs et relatifs.
- 6° Divers.

Pour le cas où le quorum de présence prévu à l'art. 649 du Code des obligations ne serait pas atteint, une deuxième assemblée générale est d'ores et déjà convoquée pour le 29 mars 1965, à 10 heures au même endroit, avec le même ordre du jour.

Conformément à l'article 14 des statuts, les propositions détaillées de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société.

Amtersparniskasse Aarberg

Dividende pro 1964

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 6. März 1965 wird der Coupon Nr. 32 der Stammanteilscheine unseres Institutes zu Fr. 60.—, abzüglich 30% eidgenössische Steuern, mit

Fr. 42.— netto

ab 8. März 1965 spesenfrei eingelöst.

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft

Compagnie Générale du Cinématographe S.A.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 23. März 1965, nachmittags 17.00 Uhr
im Zunfthaus «Zum Rüden», Limmatquai 42, Zürich.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1964 und Jahresrechnung pro 1964.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen den Herren Aktionären am Sitz der Gesellschaft, Limmatquai 3, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens zwei Tage vor der Generalversammlung bei der Schweizerischen Volksbank, Zürich, oder bei der Bank Hofmann AG, Zürich, zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden.
Zürich, 2. März 1965

Der Verwaltungsrat

Société Immobilière de l'Hôtel du Rhône

Messieurs les actionnaires de la Société Immobilière de l'Hôtel du Rhône sont convoqués pour le lundi 29 mars 1965 à 11 heures, au siège social, 17, rue Bovy-Lysberg, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Discussion et vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Elections statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, 17, rue Bovy-Lysberg, à Genève, dès le vendredi 19 mars 1965.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au jeudi 25 mars 1965 au plus tard, au siège, 17, rue Bovy-Lysberg (chez la société générale pour l'industrie).

Genève, 2 mars 1965

Le conseil d'administration



Archiv- und Legergestelle für jeden Bedarf und jede Grösse in Ganzmetallausführung.

RHEEM SAFIM S. A.
Wattstr. 3, 8050 Zürich, Tel. (051) 46 32 22

Vertretung für die Westschweiz: Allemand frères,
Bienne, route de Soleure 138, Tel. (032) 4 30 44

Verlangen Sie bitte unsere Offerte. Sofort lieferbar.

J.R. GEIGY AG.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 24. März 1965, vormittags 10.30 Uhr, in den Festsaal der Schweizer Mustermesse in Basel.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Jahresrechnung für 1964
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 51 000 000.— auf Fr. 53 000 000.— durch Ausgabe von 10 000 neuen Namenaktien im Nennwert von je Fr. 200.— zwecks Sicherstellung des Wandelrechtes für eine in einem späteren Zeitpunkt auszubehende Wandelanleihe.
b) Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 53 000 000.— auf Fr. 70 000 000.— durch Ausgabe von 85 000 neuen Namenaktien im Nennwert von je Fr. 200.—
c) Feststellung der Zeichnung und Vollenziehung des neuen Grundkapitals.
5. Aenderung der Statuten.
6. Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsbericht, Bericht der Rechnungsrevisoren sowie Erläuterung zur Traktandenliste und ein Entwurf für die Statutenänderung, liegen ab 9. März 1965 zur Einsicht der Aktionäre beim Sitz der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können bis zum 18. März 1965 am Geschäftssitz, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, und deren Filialen in der Schweiz, bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, oder beim Bankhaus Ehinger & Cie., Basel, bezogen werden. Als Legitimation zum Bezüge der Karten gilt im Falle von Namenaktien der Eintrag ins Aktienregister, im Falle von Inhaberaktien die Hinterlegung der Aktientitel. Die Karten sind persönlich und nicht übertragbar.

In der Zeit von heute bis und mit 24. März 1965 werden keine Übertragungen von Namenaktien vorgenommen.

Basel, den 9. März 1965

Der Verwaltungsrat

Portland-Cementwerk Thayngen AG., Thayngen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 26. März 1965, 17.30 Uhr, im Restaurant «Zum Tiergarten» Schaffhausen

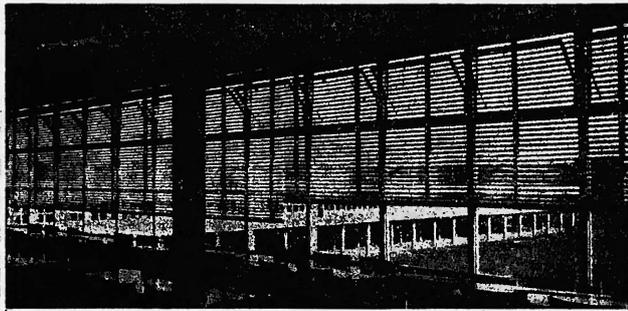
Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1964 und Entlastung der Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes für das Geschäftsjahr 1965.
 4. Verschiedenes.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Geschäftsjahres 1964, der Revisorenbericht und der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates sowie die Anträge der Verwaltung über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen vom 8. März 1965 an im Geschäftsbüro in Thayngen für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei der Geschäftsleitung in Thayngen bis 23. März 1965 bezogen werden. Nach diesem Datum werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Thayngen, den 4. März 1965

Portland-Cementwerk Thayngen AG.
Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. C. Labhart



Für RAFF-Lamellenstoren und Aluminium-Rolläden
wenden Sie sich am besten an die Spezialfirma

STORENBAU AG MUTTENZ

4132 MuttENZ, Junkermattstrasse 15, Telefon 061 42 06 90



DEGGO AG., Detaillisten-Geschäftshaus-Gesellschaft Olten

3 1/2%-Hypothekendarlehen von Fr. 3 000 000.— von 1951

Nach den Anleihebestimmungen gelangen am 1. Mai 1965 200 Obligationen zu Franken 1000.— zur Rückzahlung. In Anwesenheit von Nator Dr. R. Stuber, Olten, wurden für diese Rückzahlung folgende Obligationen ausgelost:

Nrn.	0002	0231	0511	0883	1093	1506	1824	2100	2381	2657
	0013	0248	0538	0901	1114	1544	1874	2101	2382	2683
	0042	0249	0584	0905	1117	1551	1879	2108	2397	2691
	0049	0260	0590	0929	1141	1581	1883	2161	2400	2710
	0069	0272	0592	0931	1117	1595	1931	2190	2407	2724
	0094	0275	0615	0933	1151	1624	1935	2204	2413	2726
	0103	0277	0637	0935	1195	1642	1944	2225	2432	2727
	0106	0282	0641	0936	1201	1650	1955	2234	2452	2749
	0114	0295	0658	0952	1229	1657	1973	2248	2462	2761
	0115	0307	0688	1001	1238	1679	2001	2254	2469	2763
	0118	0313	0694	1008	1246	1709	2002	2276	2479	2764
	0122	0317	0713	1011	1249	1749	2009	2277	2489	2822
	0140	0333	0736	1014	1258	1757	2010	2283	2494	2829
	0142	0359	0788	1017	1271	1759	2011	2288	2512	2837
	0146	0371	0808	1022	1288	1763	2042	2295	2541	2858
	0172	0375	0811	1040	1324	1764	2073	2337	2551	2867
	0173	0385	0845	1045	1391	1766	2082	2347	2568	2893
	0202	0387	0849	1046	1420	1792	2090	2348	2584	2902
	0215	0417	0856	1051	1488	1795	2094	2366	2591	2944
	0217	0467	0868	1072	1497	1817	2099	2370	2617	2956

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf.

Die Titel, die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen sind, werden ab 1. Mai 1965 spesenfrei, jedoch unter Abzug der eidgenössischen Steuern für den Zinscoupon, eingelöst bei der

Schweizerischen Volksbank, Solothurn, Olten und den übrigen Niederlassungen
Ersparnkasse Olten und deren Filiale in Schönenwerd
Solothurner Handelsbank, Olten, Solothurn und Grenchen

Folgende per 1. Mai 1962 ausgeloste Obligationen wurde noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

1569			
sowie die per 1. Mai 1964 ausgelosten Obligationen-Nrn.			
0226	1531	1660	2444

Als Neu-Anlage offerieren wir Kassa-Obligationen unserer Gesellschaft (ohne hypothekarische Sicherstellung) zu folgenden Bedingungen:

4 1/2% Zins auf 4 Jahre fest
4 3/4% Zins auf 6 Jahre fest

Ausgabepreis: 100%, zuzüglich halber eidg. Titelstempel, d. h. 80 Rp. pro Fr. 1000.— und Jahr.

Zeichnungen nehmen die obigen Banken oder unsere Geschäftsstelle (Deggo AG., Froburgstrasse 15, Olten) spesenfrei entgegen.

Für die Verwaltung der DEGGO AG:

H. Albrecht Dr. M. Gubler
Präsident Geschäftsleiter

La Rente Immobilière

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 31 mars 1965, à 11 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, à Genève, rue Petitot 8.

Ordre du jour:

Augmentation du capital social de Fr. 4 800 000.— à Fr. 6 000 000.—.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres jusqu'au 25 mars 1965, chez MM. Pictet & Cie, à Genève.

Genève, le 5 mars 1965

Le conseil d'administration

Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle» S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 14 avril 1965, à 15 heures 15, au Buffet de la Gare à Rolle.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du vérificateur de comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 5 avril au siège de la société où les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées.

Rolle, le 5 mars 1965

Le conseil d'administration

Der Microfilm

Umwälzendes System zur rationellen Planarchivierung



Die Pläne bilden das Nervenzentrum Ihrer Fabrik. Ohne Pläne keine Fabrikation. Sorgfältige Archivierung und Schutz vor Feuer sind unerlässlich. Grosszügig und vorteilhaft löst der Microfilm das leidige Problem des Archivierens grossformatiger Pläne. Alle Pläne erhalten Standardformat, daher 100%ige Uebersicht. Raumersparnis im Archiv bis 98%!

Die richtige Eingliederung des Microfilms in jeden Betriebsablauf ist unsere Stärke. 80% aller Anlagen in der Schweiz wurden durch uns erstellt. Darauf basiert unsere Erfahrung.

Hier ein Microfilm, montiert auf eine Microsealkarte. Diese Karten lassen sich blitzschnell klassieren und wiederfinden.

Kontophot
Microfilm-Aufnahmegerät für grossformatige Pläne. Dank Baukastenprinzip für jeden Betrieb die richtige Kombination von Aufnahmegerät mit Schaltpull, Filmentwicklungs- und Lesegerät, Rückvergrösserungs- und Dupliziergerät. Kontophot bietet alles von der einfachsten Kamera bis zur Grossanlage mit allen Schikanen. Wir beraten Sie!

8023 Zürich, Heinrichstr. 216
4000 Basel, Aeschegrabengasse 32, Tel. 061/24 11 20
3000 Bern, Neugasse 39, Tel. 031/22 38 11
1200 Gené, 59, Rue du Grand Pré, Tel. 022/34 37 20
9000 St. Gallen, Neugasse 35, Tel. 071/22 32 92

Walter Rentsch AG

Zürich

Tel. 051 42 32 22

Beutler ZH

Insert Nr. 2
Verlangen Sie unsere Separatdruck „Der Microfilm“
eine Sammlung von Hinweisen und Anregungen.

INKASSO

in der ganzen Schweiz

Inkassobüro Confidentia GmbH
Bürgerhaus, Bern, Tel. (031) 22 19 05

Für Ehepaar

mit guter kaufmännischer Bildung, stilistischer Gewandtheit und Eignung in persönlichem Verkehr (Bearbeitung treuhänderischer Aufgaben)

selbständige Existenz

geböten durch käufliche Uebernahme kleiner, altangesehener Zürcher Firma (kein Warenverkehr, keine Akquisitionstätigkeit).

Offerten an den Beauftragten unter Chiffre 7180-42, an Publicitas, 8021 Zürich.

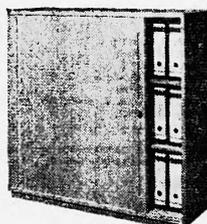
Günstige Gelegenheit

2 PEBE-Record-Buchungsmaschinen, synchronisiert, mit Addo-X-Rechenmaschinen, elektr. Blatteinzug, in einwandfreiem Zustand, infolge Anschaffung grösserer Anlage sehr günstig (à Fr. 2500.-) abzugeben.

R. Gubler AG, Tel. 051/25 03 50

Büromöbel in grosser Auswahl

In Holz oder Stahl zu günstigen Preisen sofort lieferbar



Moderne, tadellose Ausführung!



Bern

Monbijoustrasse 124, Tel. 45 97 77 (via-à-vis Dr. Wender AG)

Zu verkaufen:

Mehrfamilienhaus

mit 3 grossen Vierzimmerwohnungen und 1 grosser Dreizimmerwohnung. Ölheizung. Das Grundstück umfasst ca. 600 m² Land und liegt im Kirchenfeld in Bern.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 50026 an Publicitas, 3001 Bern.

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

8001 Zürich, In Gassen 6, Tel. (051) 27 08 30

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Januar 1965)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 44 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestellungen dieser Einzablungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

Erfolgreiches Inkasso

von Forderungen jeder Art Verlustscheinverwertung



AG vorm. Schweiz. Creditoren-Verband gegr. 1897, 8032 Zürich Kleinstrasse 15 beim Kreuzplatz Tel. 051 47 90 10

Senden Sie mit Ihre Unterlagen Name Adresse

HAB/10.3.

Coupon

Einbauten

In Ladenmöbel für Uhren, Schmuck, Brillen, Bestecke usw. in allen gewünschten Materialien und Ausführungen.

Neuanfertigung von Vitrinen, Klein-Ladenmöbeln usw. prompt und fachgerecht dank langjähriger Erfahrung.

N. Hardegger GmbH.

Etuifabrik, Musterkoffer

Kempferstrasse 5, 8032 Zürich, Tel. (051) 82 67 96

Vertrieb: N. Hardegger AG



DANZAS AG

LAGERHAUS

8048 Zürich — Buchhäuserstrasse 28/30

Einlagerung von Kaufmannsgütern aller Art, feuergefährliche ausgenommen. Geleiseanschluss, gedeckte Verladerrampen, 3-T.-Warenlift, 5-T.-Kran, Massivbau.

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache — inserieren Sie!

SAURER

Führende ostschweizerische Maschinenfabrik sucht für ihre Finanzabteilung

Betriebsbuchhalter/Organisator

Anforderungen: Kaufmännische Lehre oder Mittelschulbildung. Industriepraxis als Kostenrechner oder Betriebsbuchhalter. Begabung für die Ausarbeitung von Organisationsvorschlägen innerhalb eines integrierten modernen Rechnungswesens.

Aufgabenkreis: Nach gründlicher Einarbeitung in unser innerbetriebliches Rechnungswesen Mithilfe vorwiegend beim Aufbau und der Durchführung einer integrierten Budgetrechnung auf der Grundlage der elektronischen Datenverarbeitung sowie bei der Analyse und Auswertung der Kostenrechnung.

Wir bieten: Vielseitige, je nach Eignung und Bewährung selbständige Tätigkeit mit guter Ausgangslage für eine allfällige Vorbereitung auf die eidg. Buchhalterprüfung.

Bewerber, die Wert auf ein längeres Dienstverhältnis legen, senden ihre Offerte mit Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien sowie Gehaltsansprüchen unter dem Kennwort „FINANZ“ an die

AKTIENGESELLSCHAFT ADOLPH SAURER ARBON



VERON, GRAUER A.G.

sämtliche Transporte per Bahn
Seeschiffe und Flugzeuge

Genf — Basel — Zürich — St. Gallen

An Kantonsstrasse Aarau-Olten zu verkaufen

ca. 17 000 m² Industrieland

erschlossen, mit Anschlussgeleise SBB;
Nähe projektiertem Gross-Rangierbahnhof.

Anfragen unter Chiffre X 82296 Q an Publicitas AG., 4001 Basel.

Occasions- Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Muller	Fr. 90.—
Edison, Portabla	Fr. 60.—
Gesteiner, Modell 3	Fr. 50.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.—
Geba, Modell 73	Fr. 100.—
Geba, Modell 74	Fr. 50.—
Geba-Automat mit Schrenk, elektrisch	Fr. 450.—
Geba, Regent, Autom. elektrisch	Fr. 500.—
Pelikan, elektrisch, mit Schrenk, Modell 60	Fr. 600.—
Ellens, elektrisch	Fr. 350.—
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.—
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.—
Roto 40, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 15, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 500.—
Edison Dick 90	Fr. 180.—
Edison Dick 91	Fr. 300.—
Roneo 210, neuwertig	Fr. 150.—
Roneo 500, elektrisch	Fr. 300.—
Gesteiner, Modell 6	Fr. 75.—
Gesteiner, 500 Blatt-Anlage, 5 R.	Fr. 200.—
Gesteiner, Modell 68	Fr. 300.—
Gesteiner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrenk	Fr. 400.—
Rez D 25, elektrisch	Fr. 500.—
Rez D 2	Fr. 100.—
Rez 250	Fr. 950.—
Kege, Einrollmelndmaschine	Fr. 50.—
Kege, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.—

Umdrucker:	Fr. 200.—
Ormlig	Fr. 200.—
Fordigraf	Fr. 250.—
Duplico	Fr. 250.—



Print-Fix

der leistungsfähige
Vervielfältiger mit

- Druckstufeneinstellung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- leise laufend
- Druckluft für
Papierreinigung
Puderbestäubung
Matrizenreinigung
- Lochkartendruck

Print-Fix Edgar Rutishauser AG
Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1964

Haben Sie auch daran gedacht, das gute und zuverlässige Nachschlagewerk «Die Volkswirtschaft» zu sammeln und einbinden zu lassen? Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich. Sollten Ihre früheren Jahrgänge nicht mehr vollständig oder beschädigt sein, so werden wir sie Ihnen nach Möglichkeit aus unseren archivierten Beständen ergänzen.

Die Einbanddecken für den XXXVII. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 3.20. Ausserdem sind auch noch einige Einbanddecken der Jahre 1958 bis 1960 und 1962/63 zu ebenfalls Fr. 3.20 erhältlich.

Bestellungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, Postcheckrechnung 30-520.

Couvertures pour «La Vie économique» de 1964

Savez-vous que les différents fascicules de «La Vie économique» constituent une documentation de premier ordre? Vous tiendrez certainement à les réunir en un recueil et à les faire relier. Nous vous y aiderons volontiers; si vos collections des années passées ne sont pas complètes ou sont détériorées, nous vous les compléterons, dans la mesure du possible, au moyen de nos fascicules de réserve.

Nous disposons pour la XXXVII^e année de couvertures brunes, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: Fr. 3.20. De plus, il reste encore quelques couvertures des années 1958 à 1960 et 1962/63, qui sont aussi livrables au prix de Fr. 3.20 l'exemplaire.

Prière d'adresser les commandes à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux 30-520.

Günstig abzugeben:

1 Fakturiermaschine

Supermetal Mod. FMR II
Anschaffungsjahr 1954.
Gut erhalten.

Porzellanfabrik Langenthal A.G.

Umständehalber sofort zu verkaufen

Buchungsmaschine NATIONAL

Klasse 31, Modell 1954, mit 10 Zählwerken und 4 Stoppstangen und einer Schublade. Bei sofortiger Wegnahme Preis günstig.

Offerten unter Chiffre S 2159 Sn an Publicitas AG, 4500 Solothurn.

ELDATA-Fakturiermaschine

fabrikneu (volltransistorisiert)
ein Wunderwerk der Technik
rechnet geräuschlos
grosse Zeitersparnis
einfache Bedienung
bis 1012 Speicherwerke

NATIONAL-Buchungsautomaten

rebuild
mit Schreibmaschine
4-25 Zählwerke, ab Fr. 5000.—
mit Organisation
mit Garantie
mit Service

la Referenzen
Unverbindliche Vorführung und Beratung

REBUMA SUTER AG., 8045 ZÜRICH

Uetlibergstrasse 350 · Tel. (051) 33 66 36

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Otto Müller

des Walter und der Rosa geb. Lüthi, gew. Ehemann der Martha geb. Zaugg, von Melchnau, geb. 15. 2. 1931, gew. Reiseunternehmer in Herzogenbuchsee, Zürichstrasse 90, verstorben am 25. Januar 1965.

Eingabefrist bis und mit 10. April 1965:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche, berechnet bis 25. Januar 1965 beim Regierungsstatthalteramt Wangen an der Aare;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Fankhauser, in Herzogenbuchsee.

Massaverwalterin: Fräulein Ruth Linder, kaufm. Angestellte, in Herzogenbuchsee.

Das Geschäft des Erblassers wird mit Genehmigung des Regierungsstatthalters während der Dauer des öffentlichen Inventars von Frau Martha Müller-Zaugg unter Aufsicht der Massaverwalterin weitergeführt.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Herzogenbuchsee, den 6. März 1965.

Der Beauftragte:
Hans Fankhauser, Notar.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Planner Joseph Rodolphe Maximilien

geb. 1898, von Freiburg, Ingenieur, gew. technischer Direktor der Peruhag, Patent-Erfindungs- und Handels-Gesellschaft mHf, wohnhaft gewesen in Bern, Monbijoustrasse 9., verstorben am 7. Februar 1965.

Eingabefrist bis und mit 10. April 1965:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Ery Charles Laubscher, Schwanengasse 4, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen.
Für nicht angemeldete Forderungen hatten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Herr Walter Witschi, Notar, Liebefeld.

Bern, den 4. März 1965

Der Beauftragte:
Ery Charles Laubscher, Notar

Rechnungsruf mit öffentlichem Inventar

mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger ihre Forderungen und Schulden bis 13. März 1965 anzumelden an die Gemeindefkanzlei Muri (AG).

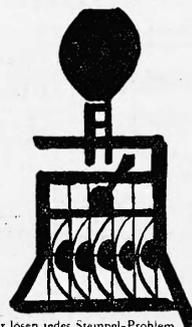
Erblasser:

Josef Villiger

geb. 1881, gewesener Tierarzt, von Beinwil-Freiamt, wohnhaft gewesen in Muri (AG), gest. am 30. Januar 1965.

Gemeindefkanzlei Muri (AG)

Numeroteure...



- 04723
- 04723
- 04724
- 04724
- 04725
- 04725

absolute
Zählgenauigkeit
das
Fachgeschäft mit der
grössten Auswahl
eigene
Konstruktions-
werkstätte

Wir lösen jedes Stempel-Problem

SPECKERT-KLEIN

Zürich 1 · Schweizergasse 20 / Löwenplatz · Tel. 25 00 50

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!